

TENNISCLUB



TC Roetgen 1972 e.V.



Chronik

1972-2022

Chronik des Tennisclubs TC Roetgen 1972 e.V.

- Erinnerungen und Erzählungen -

Vorwort

50 Jahre dieses Zeitfenster hat etwas Magisches an sich und ist bemerkenswert.

Vieles hat sich ereignet, mal zum Ärgernis, mal zum Lächeln und mal zum Nachdenken.

Die Geschichte des Tennisclubs Roetgen beginnt mit seiner Gründung im Jahre 1972 und Eintragung in das Vereinsregister. Der Verein verfolgt ausschließlich und unmittelbar gemeinnützige Zwecke mit der Zielsetzung „Ausübung und Pflege des Amateursports“.

Er gehört dem Tennisverband Mittelrhein an. Die Vereinsfarben sind Blau-Weiß.

Von den Gründungsmitgliedern aus der Gründungsversammlung vom 11. Januar 1972 in der Gaststätte Franz Reinartz fühlen sich noch heute zwei Personen, beides Ehrenmitglieder, dem Verein eng verbunden:

Margret Mallmann (damals Schriftführerin)

und

Heinz Palm (damals 2. Vorsitzender)

Für beide gilt von jeher als Leitmotiv Kontakte zu pflegen, neue Beziehungen zu knüpfen und sportliche Betätigung hochzuhalten.

Selbst damals begeisterte der Tennissport die Menschen, heute, 50 Jahre später, bietet er immer noch Attraktivität, Berechtigung und Zukunft.

Blicken wir nun zurück auf die Ereignisse der letzten 25 Jahre in unserem Tennisverein und geben wir ihnen die Überschrift „Tennis für Alle“. Sie werden untermalt mit Zahlen, Daten, Fakten und Bildern, um das Wann, Wer, Wo und Was zu beantworten. Bei den Beschreibungen und Bebilderungen kann es vorkommen, dass sie nicht immer streng chronologisch eingeordnet sind und es vielleicht zu manchen Gegebenheiten andere Sichtweisen gibt.

Diese Chronik erhebt nicht den Anspruch als lücken- und ergänzungslos zu gelten. . Sie soll Erinnerungen wachrufen und die Entwicklung des Vereins im Zusammenspiel mit den ihn prägenden Mitgliedern erlebbar machen.

DER VORSTAND DES TC ROETGEN 1972 e.V.



50 Jahre Jubiläum

TENNISCLUB ROETGEN 1972 e.V.



Ehrenmitglieder des TC Roetgen

	Vereinseintritt	Ehrenmitglied
<i>Margret Mallmann (Gründungs- und Ehrenmitglied)</i>	1972	1997
<i>Karl-Heinz Mallmann (Gründungs- und Ehrenmitglied)</i> (verstorben 2010)	1972	1997
<i>Helga Palm (Gründungs- und Ehrenmitglied)</i> (verstorben 2016)	1972	1997
<i>Heinz Palm (Gründungs- und Ehrenmitglied)</i>	1972	1997
<i>Rolf Schmitz (Ehrenmitglied)</i> (verstorben 2021)	1981	2006
<i>Rolf Mathée (Ehrenvorsitzender)</i> (verstorben 2017)	1978	2008
<i>Irene Stoffels (Ehrenmitglied)</i>	1976	2014
<i>Ingo Stoffels (Ehrenmitglied)</i>	1984	2014

Gründungsmitglieder des TC Roetgen

Gründungsversammlung am 11. Januar 1972

Arndt Heidi, Arndt Georg, Börmann Manfred, Butsch Ursel, Butsch Dieter, Krott Walter, Krücken Elisabeth, Krücken Franz-Josef, Küsgens Kurt, Lück Gerlinde, Lück Willi, Mallmann Margret, Mallmann Karl-Heinz, Palm Helga, Palm Heinz, Reinders Renate, Reinders Mathias, Tings Wilma, Tings Helmut

Ablauf der Jahre im Tennisclub TC Roetgen

Ägide des Rolf Mathée

1986



2008

Auszug aus seiner Rede, gehalten am 20. April 2008 zur Saisonöffnung:

*„Liebe Tennisfreunde,
nach nunmehr zweiundzwanzig Jahren habe ich mein Amt krankheitsbedingt als 1. Vorsitzender niedergelegt und an Martin Wilski übergeben. Martin wurde von der Jahreshauptversammlung am 13.03.2008 einstimmig gewählt. Ich hoffe, dass der neue 1. Vorsitzende dasselbe Vertrauen und die gleiche Akzeptanz im Verein haben wird. Für eine gute und glückliche Führung wünsche ich ihm alles Gute.*

Die Zeit als 1. Vorsitzender für den TC Roetgen war eine lange, aber auch schöne Zeit. Ich möchte mich bei allen Vorstandsmitgliedern, die mit mir beim Tennisclub Roetgen etwas bewegt haben, ganz herzlich bedanken; alle Namen zu nennen, da würde die Liste zu lang.

Danke für die Zeit mit Euch und weiter viel Spaß beim weißen Sport - das wünsche ich Euch von ganzem Herzen.“



1997

Bei strahlendem Sonnenschein feiern die Mitglieder des Tennisclubs Roetgen vom 22. bis 24. August das 25-jährige Bestehen. Die Veranstaltung erstreckt sich über drei Tage, an denen stolz gefeiert, aber natürlich auch viel Tennis gespielt wird. Bürgermeister Wilfried Mathée als Schirmherr der Veranstaltung und Gemeindedirektor Manfred Eis befinden, dass der Tennisclub mit Stolz auf seine Aktivitäten und Erfolge zurückblicken könne. Die ersten 25 Jahre der Vereinsbildung seien meist die schwierigsten und auch die prägenden Jahre. Die Integration des Tennisvereins mit seinen 313 Mitgliedern, davon 62 Jugendlichen, in das Gemeindeleben sei gelungen.



Im Verein teilen sich mehrere Damen-, Herren und Jugendmannschaften neben weiteren Hobbyspielern sechs clubeigene Plätze nebst einem gemütlichen Clubheim.

Margret Mallmann, Karl-Heinz Mallmann, Helga Palm und Heinz Palm erhalten im Rahmen des 25-jährigen Vereinsjubiläums die Ehrenmitgliedschaft im Tennisclub Roetgen, dokumentiert durch eine Ehrenurkunde. Sie alle gehören zu den Gründungsmitgliedern der Gründungsversammlung des TC Roetgen vom 11.01.1972 in der Gaststätte Franz Reinartz. Gleichsam werden Rolf Mathée und Rolf Schmitz mit einer Ehrennadel in Gold ausgezeichnet. Ihre langjährigen Verdienste in und um den Verein sind unumstritten. Gründungsmitglied Walter Krott bekommt die Ehrennadel in Silber.



Im Herbst erinnert der 1.Vorsitzende Rolf Mathée in einer Laudatio nochmals an die Leistungen von Heinz Palm. Für dessen Arbeit, dessen Mühen und dessen Einsatzbereitschaft überreicht er ihm als erstes Mitglied im Verein eine Ehrenurkunde für 25 Jahre Verdienste.

Die Damenfreizeitrunde stellt ihre Qualitäten unter Beweis, indem sie sich den Pokalsieg sichert. Die Zweitvertretung der Damenfreizeitrunde belegt in ihrer Gruppe einen beachtlichen zweiten Rang.



Besser hält es da die Seniorenmannschaft der Herren 45. Sie schafft den direkten Wiederaufstieg in die 2. Bezirksliga.

Senioren - Herren 45

(obere Reihe: Reiner Peren, Wolfgang Biegmann, Helmut Schütt)

(mittlere Reihe: Dietrich Ott, Lutz Deneken)

(untere Reihe: Kurt Kaiser, Rolf Mathée)

Eine gemischte elfköpfige Tennismannschaft in Begleitung des Bürgermeisters Wilfried Mathée und des Vorsitzenden des Partnerschafts-Komitees, Walter Braun, besuchen am 6.Juli die französische Partnerschaftsgemeinde Wervicq-Sud. Sie liegt im Nordosten von Frankreich und grenzt südlich an die zu Belgien

gehörende flandrische Stadt Wervik. Die ausgetragenen Tennisspiele gehen mit einem Remis zu Ende. Der gestiftete Wanderpokal wird dem Vorsitzenden des Tennisclubs, Rolf Mathée, feierlich überreicht und mit in die Heimat genommen.



1998

Tennisball und Tennisschläger werden für ein aktives Vereinsmitglied kurzzeitig mit Zepter und Prinzenkostüm getauscht. Ingo I.(Stoffels) ist zum Karnevalsprinzen ausgerufen worden - „Rüetsche Alaaf“. Diese Auszeichnung wurde schon 16 Jahre zuvor, im Jahre 1982, unserem noch heute inaktiven Mitglied Fritz I.(Jansen) zuteil.

Ingo I. (Stoffels)

Die von vielen lang ersehnte Donnerstagsrunde startet in ihr erstes Jahr. Viele Verabredungen zeugen von einem mutigen und wertvollen Unterfangen.

Im Mai besuchen viele Vereinsmitglieder die ATP-Mannschafts-Weltmeisterschaft des 21.PEUGEOT WORLD TEAM CUP 1998 beim Rochusclub in Düsseldorf.

Die Damen-Freizeitrunde kann nichts und niemand stoppen. Ihr gelingt ein einmaliger Coup in der Geschichte des Roetgener Tennisclubs. Nach dem Gewinn des Bezirkspokals im Tennisbezirk AC-DN-HS gelingt ihr daran anschließend noch der Gewinn des Verbandspokals auf TVM-Ebene. Im Endspiel gegen den TC Troisdorf heißt es 3:3 nach den Einzeln und den Doppeln. Da die Damen des TC Roetgen aber mehr Spiele und Sätze auf ihrer Seite verbuchen können, gewinnen sie erstmalig unter dem Logo des TC Roetgen den TVM-Pokal (Mittelrhein) - ein dreifach Aufschlag Ass.



Damenfreizeitmannschaft 1998

Spielerinnen von links nach
rechts:

Waltraud Mainz-Esser
Uschi Steffens
Christel Keischgens
Mannschaftsführerin
Irene Stoffels
Elisabeth Page (teils verdeckt)
Ilse Welker
Annette Meyer-Müsch
Annette Deneken



Die Herbstwanderung, organisiert von Ingo und Rolf, führte uns bei herrlichem Eifelwetter von Steckenborn nach Woffelsbach und weiter per Schiff nach Schwammenauel, von dort zu Fuß nach Heimbach und endend in Obermaubach.



1999

In diesem Jahr löst Helmut Schütt unseren bisherigen Trainer Hermann Goll nach mehr als 10-jährige Trainertätigkeit ab. Danke für die langandauernde vertrauensvolle Zusammenarbeit, die vor allem dem Aufbau des Nachwuchses gewidmet war.

Die Mitgliederzahl beträgt 299 Mitglieder, jedoch die Altersstruktur ist verbesserungswürdig. Auf Vorstandsbeschluss soll die Mitgliederversammlung daher über eine Aufhebung der Aufnahmegebühr für Neumitglieder beschließen. Begründet wird dies mit einem Anreiz für junge Familien und mit einer Verbesserung der Altersstruktur. Der Antrag hat aber keinen Erfolg. Er wird vertagt.

Die Teilnahme am Wettspielbetrieb bleibt auch in dieser Sommer- und Wintersaison ein unübersehbares Aushängeschild unseres Vereins. Sieben Damen- und Herrenteams steigern ihre Freude am Tennis durch errungene Erfolgserlebnisse.

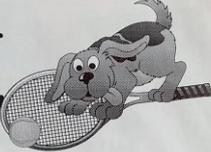
Die Herren 40 gelten als Aufsteiger des Jahres. Erst in diesem Jahr in die 1. Kreisliga eingestuft, schaffen sie überraschend den Gruppensieg und spielen in der nächsten Saison in der 2. Bezirksliga.



Bezirksliga Sommersaison 2000: Herren 40
 von links: John Fitzgerald, Wolfgang Biegmann, Josef Plum
 Günther Severain, Hermann Cremer, Walter Nießen
 bis Edmund Barwasser.

von links: John Fitzgerald, Wolfgang Biegmann,
 Josef Plum, Günther Severain, Hermann Cremer,
 Walter Nießen

Der Tennisclub bietet allen Kindern und Jugendlichen im Juni einen Schnuppernachmittag an und im September gilt es die besten Damen- und Herren-doppel im Rahmen eines Tennisturniers zu finden.

Schnupper-Nachmittag 

beim **Tennis Club Roetgen**

Kostenlos für Kinder und Jugendliche
(auch Erwachsene dürfen schnuppern)

TENNIS ? Der Tennis Club Roetgen e.V. gibt allen Kindern und Jugendlichen, die immer schon 'mal "Lust auf Tennis" hatten, die Möglichkeit an einem Schnupper-Nachmittag teilzunehmen. Eltern können bei dieser Gelegenheit feststellen ob ihr Kind für diese Sportart geeignet ist und auch Freude daran hat.

WANN ? Samstag 12. Juni '99 ab 14 Uhr

WO ? Tennisanlage des TC Roetgen
Bitte Tennisschuhe (Turnschuhe) und Tennisschläger (falls vorhanden) mitbringen.

TC ROETGEN
TENNISTURNIER
für alle Clubmitglieder

Damendoppel
und
Herrendoppel

Samstag, den 25. September 1999
Beginn: 14 Uhr

Gespielt wird nach Zeit in mehreren Gruppen, **JEDER gegen JEDE**. Die Gruppenersten qualifizieren sich für die Endspielrunde.

Doppelpartner tragen sich bitte in die im Clubhaus ausliegenden Listen bis zum 23.09.99 ein. Wir bitten alle Teilnehmer um rechtzeitiges Erscheinen, um einen zügigen Ablauf zu ermöglichen.

Wir hoffen auf rege Beteiligung und entsprechendes Wetter, damit unser Grill eine lohnende Anschaffung war.

TENNIS CLUB ROETGEN
Vorstand

Am 3. Oktober schaffen es Ingo und Rolf die Wanderer auf eine erlebnisreiche Wanderstrecke mitzunehmen. Von der höchsten Erhebung Belgiens um Botrange wandern



alle durch das Wallonische Venn als Quellgebiet der Rur und entlang des Stausees von Robertville mit Besuch der Burg Reinhardstein. Ein einheimischer Scout vermittelt uns Sachkundiges zu Entstehung und Geschichte der Landschaft.





2000 Tolle Ratschläge für das Millenium, wie nachfolgend aufgeführt, bekommt man meist nur von den sogenannten „Älteren“. Als Stellverteter dieser älteren Ratgeber gelten im Verein unwidersprochen der 1.Vorsitzende Rolf Mathée, eigentlich nur der „Präsident“ genannt, das Gründungsmitglied Heinz Palm und der Hüter der Vereinsanlage Rolf Schmitz.

Anekdote - Gedanken und Anregungen zum Tennisspiel mit Gegner

„Wenn man die Technik ersetzen muss, dann hilft nur der Griff zu Tricks mit Pfiff und Kniff. Zu allererst musst du dich aufwärmen und Dehnübungen machen, dann beim Einschlagen deinen Gegner nicht in die Karten schauen lassen, indem du ihm bei dessen Returns gut zuredest und Lob aussprichst oder du musst permanent deine Vorhand umlaufen, um später deine perfekte Rückhand einzusetzen oder du musst Volleys am Netz spielen, ohne, dass du die Absicht hast, nachher überhaupt am Netz aufzutauchen und Stopps zu setzen, die du garnicht spielen willst.“

Die Mitgliederanzahl ist auf 309 angewachsen.

Das Aushängeschild unseres Vereins, die Damen der Freizeitrunde, qualifizieren sich erneut für die Endspielteilnahme um den Mittelrheinpokal in Leverkusen. Trotz einer Niederlage sagen wir den Damen - „Herzlichen Glückwunsch“.

Dem Tennisverein ist die Jugendarbeit wichtig. Dies zeigt die gemeinsam mit der Grundschule Roetgen durchgeführte Projektwoche Tennis. Jugendtrainer Helmut Schütt vermittelt den Schulkindern erste Grundkenntnisse. Die Ferienspiele der Pfarrgemeinde St. Hubertus machen Station auf den Tennisplätzen, mehrere Mädchen und Jungen stehen dabei erstmals auf einem Tennisplatz.

Wer das Kleinwalsertal liebt, der hatte seine wahre Freude beim traditionellen Wandertag mit deftigem Bauernfrühstück im Restaurant Rurblick in Dedenborn und Panorama-wanderung nach Hirschrott zum Gasthaus Waldstube. Ziel des Rückwegs ist Einruhr mit einer abschließenden beschaulichen Bootsfahrt über den Obersee.





2001 Eine Siegpriämie von 1.500 DM unter 22 kämpfenden Mannschaften aus dem Raum Monschau wandern im wahrsten Sinne des Wortes in die Vereinskasse des TC Roetgen. Bei frostigen Temperaturen und eisigem Wind holen sich unsere Vereinsvertreter den Titel beim hell erleuchteten 2.Eisstockschießen auf der Monschauer Eisbahn.



Eine schon einmal vorgelegte Änderung der Beitragsordnung bezüglich der Aufnahmegebühr in Höhe von 300 DM wird diesmal angenommen. Zukünftig wird sie entfallen. Mit der 4.Änderung der Vereinssatzung wird der bisherige § 14 - „Der Ehrenrat“ gänzlich gestrichen einschließlich der auf ihn verweisenden Passagen in anderen Paragraphen.

Erneut zeigt sich eine rege Beteiligung am Medenspielbetrieb mit mehreren teilnehmenden Damen- und Herrenmannschaften Die sportlichen Aktivitäten tragen auch zu einer erfreulich hohen Beteiligung an vereinseigenen Doppelturnieren bei. Dies fördert den Zusammenhalt im Verein und führt auch zu weiteren Aktivitäten wie den Schnuppernachmittag am 9. Juni, bei dem alle Freunde des Tennissports eingeladen waren, sich auf der Anlage umzusehen und ein paar Bälle zu schlagen, alleine oder mit Anleitung.

Alle Freunde des Tennissports sind gerne eingeladen, sich beim Schnuppernachmittag am 9.Juni auf der Anlage umzusehen und ein paar Bälle zu schlagen, alleine oder mit Anleitung.

Im Juli pflegt der Tennisclub Roetgen die Freundschaft mit den Tennisspielerinnen und Tennisspielern aus der Partnerschaftsgemeinde Wervicq-Sud. Obwohl der TC Roetgen sich bei der Pokalübergabe als Sieger feiern lässt, sind die Ergebnisse zweitrangig. „ Ich glaube,

dass wir einen sehr erlebnisreichen Tag mit Spiel und Spannung gesehen haben“, resümiert der 1.Vorsitzende Rolf Mathée.

Die Abschlusswanderung im Herbst erstreckt sich auf das wunderschöne Wandergebiet rund um Simonskall unter Einbeziehung des harmonischen Kalltals.



2002 Unser 2. Vorsitzender Josef Plum erlebt in diesem Jahr die närrischen Tage anders als gewohnt. Spielte der ehemalige Deutsche Vizemeister im Marathon 1974 in Husum bisher im Einzel zu zweit oder im Doppel zu viert, gesellt sich nunmehr ein anderes Team an seine Seite, der Elferrat der KG Roetgen. Josef II. (Plum) wird Karnevalsprinz in Roetgen, vielumjubelt vom Narrenvolk, ganz speziell von seinen Tennispartnerinnen und seinen Tennispartnern. Glücklicherweise hindert ihn kein Tennisarm daran, das Narrenzepter gebührend zu schwingen.

Josef II. (Plum) und sein Hofstaat



Es tut sich aber noch einiges mehr in diesem Jahr. Zunächst stimmt die Versammlung der Mitglieder einer Erhöhung der Beiträge zu, die erste seit dem Jahre 1972, um die steigenden Kosten für den Unterhalt der Tennisanlage abdecken zu können. Der Vorstand verabschiedet eine neue Gastspielordnung, bestehend in einer Aufzählung von nur 7 Ziffern - kurz und ausreichend.

Die Einführung einer neuen Rangliste bewirkt, dass wieder vermehrt Aktivitäten bei den Clubmeisterschaften in den Einzeln, den Doppeln und dem Mixed sowohl bei den Jugendlichen als auch bei den Erwachsenen stattfinden.

Dank der sehr gut gelungenen Netzwerkarbeit von Michael Severain werden die Junioren wieder für den Medenspielbetrieb gemeldet.

Die Austragung des Eifel-Cups findet in Strauch statt unter der Beteiligung der Vereine vom TC Höfen, TC Simmerath, TC BW Strauch und TC Roetgen.

Anekdote - Reibekuchen

„An einem Sommerabend diskutieren Irene Stoffels und Günther Severain, wer wohl das beste Reibekuchen Rezept hat. Und schon wird die Idee zu einem Reibekuchennachmittag geboren. Kiloweise Kartoffeln, Zwiebeln usw.werden durch Helfer zu Reibekuchen umgearbeitet und mit viel Genuss verzehrt. Erst spät am Abend trennt man sich satt und zufrieden.Wer sich für das Rezept interessiert, kann es bei Irene anfordern.“



2003 Mit Datum vom 1.Mai ist der Tennisclub Roetgen mit einer eigenen Homepage im Internet vertreten. Die Internetadresse lautet: **www.tennisclub-roetgen.de**. Alles Wissenswerte über den Verein sowie aktuelle Berichte und Ergebnisse können im Portal abgerufen werden.

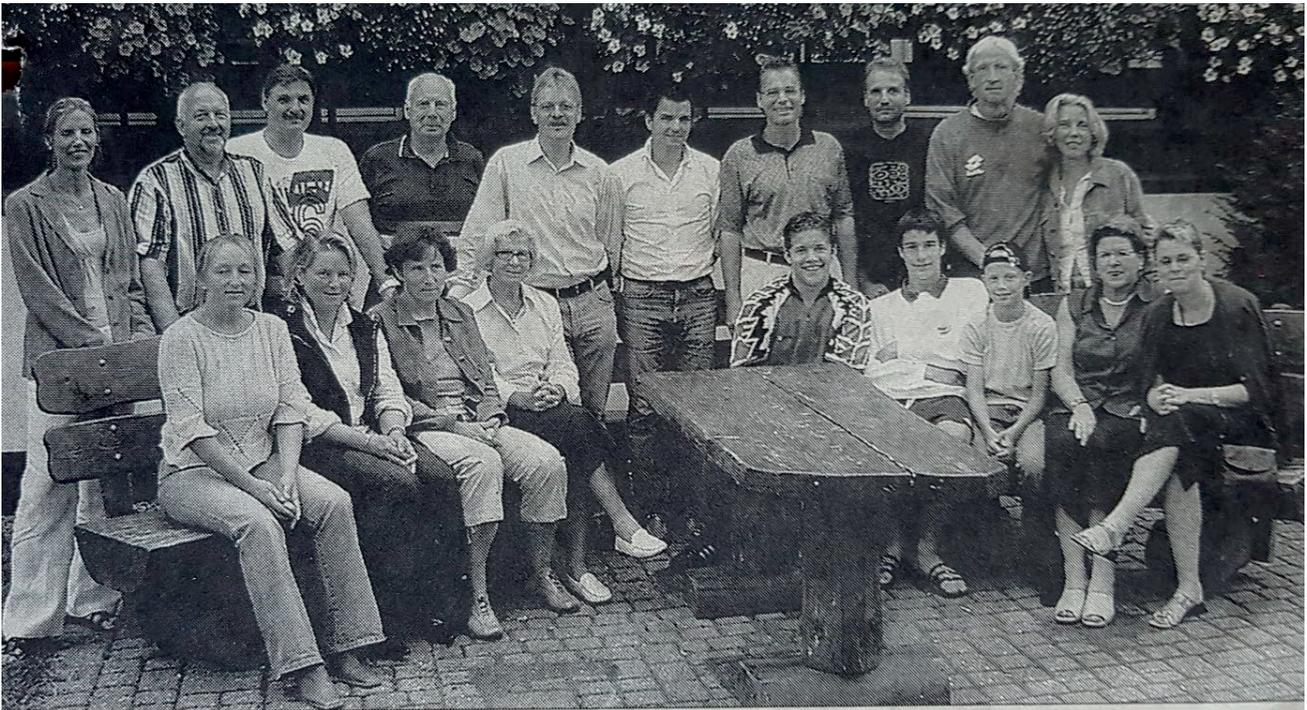
Die zusammengefasste Zahl der Mitglieder im Tennisclub beziffert sich mittlerweile auf 316, davon 177 Erwachsene, 61 Jugendliche und 68 ruhende/inaktive Mitglieder.

Obwohl sich in diesem Jahr nicht ausreichend Jugendliche für eine Teilnahme am Medenspielbetrieb melden, gelingt es Jugendwart und Jugendtrainer Michael Severain eine Fahrradtour mit anschließender Grillparty zu organisieren, ein gelungener Nachmittag mit viel Resonanz.

Der Aushang einer Forderungsliste als sogenannter Anker holt überraschend viele Spieler aus ihrer vornehmen Zurückhaltung heraus. Sie gilt lange Zeit als Richtschnur für Medenspieler und verhilft den Anmeldungen zur Durchführung der Clubmeisterschaft zu einem größeren Teilnehmerfeld. Sie gilt als Clubrangliste und Orientierung bei den Mannschaftsaufstellungen für die Medenspiele.

Auch in diesem Jahr hat sich der Tennisclub entschieden, einen Schnuppernachmittag im Juni für Jedermann zu veranstalten. Wer 'mal Lust auf Tennis und Freude an der Bewegung hat, bekommt die Möglichkeit kostenlos mit der Filzkugel zu arbeiten.

Die Teilnehmerinnen und Teilnehmer an den alljährlich auszutragenden Clubmeisterschaften, dieses Mal im Monat Juli, lassen sich feiern. Erst-, Zweit- und Drittplatzierte stellen sich zum Foto auf.



hintere Reihe stehend: Ruth Barwasser, Rolf Mathée, Heinz Offermanns, Dietrich Ott, Günther Severain, Helmut Nießen, Hermann Steffens, Joachim Behle, Bernd Thränhardt und Gaby Leinesser
vordere Reihe sitzend: Susanne Behle, Helga Cosler, Sonja Louis, Irene Stoffels, Jörg Biegmann, Niklas Söndgen, Kevin Cosler, Anita Hellweg und Marianne Capellmann

Mit dem Aufstieg in die 2. Bezirksklasse warten die Damen 30 auf - Herzlichen Glückwunsch.

v.l.: Anja Osenberg, Sonja Louis, Gaby Leinesser, Renate Heinze, Vera Czichowski, Ute Nießen, Waltraud Mainz-Esser, Cornelia Klee



Die Durchführung des Eifel-Cups obliegt dem TC Höfen mit Gästen vom TC Roetgen, TC BW Strauch und TC Simmerath. Trotz ehrgeiziger Wettkämpfe kommt der Spaß- und Freundschaftsfaktor nicht zu kurz.



Der Wandertag am 3. Oktober führt die Teilnehmer zur Dreilägerbachtalsperre und zum einzigartigen Naturschutzgebiet Struffelt mit einem erläuternden Vortrag über dessen Entstehung und Wert für die Umwelt durch Ingo Stoffels. Der Besuch des Friedenskreuzes und des Kreuzweges in Rott schließen sich an. Eine Überraschung ganz anderer Art verschafft uns Willi Axer mit einer

Bewirtung am Vichtbach in Rotterdell.



2004

Zu den wichtigen Terminen, die eine jede und ein jeder sich immer wieder merken soll, gehört neben der Saisonöffnung auch die Donnerstagsrunde. Sie hat bislang in jedem Jahr sehr viel Anklang gefunden und zu häufigen Verabredungen geführt. Neue Mitglieder wissen dies zu schätzen, weil die Begegnungen miteinander das „Aufeinander-zugehen“ erleichtern und manch vorhandene Berührungsangst verringern.



Eine starke Truppe des TC Roetgen begibt sich im Mai nach Wervicq-Sud. „Au nom des liens d'amitié et de fraternité“, so begrüßen die französischen Freunde den Besuch der „Tennismen de Roetgen“.

Zu einer beliebten Tradition hat sich der Eifel-Cup gemausert. Das nachbarschaftliche Umfeld aus der Nordeifel mit den Teams vom TC Höfen, TC Simmerath, TC BW Strauch und TC Roetgen lassen den geselligen Aspekt nicht zu kurz kommen, auch nicht auf unserer Anlage. Bürgermeister Manfred Eis stiftet einen Wanderpokal für das Herren Doppel. Die Gebrüder Kirch entführen ihn nach Höfen.



links:
Helmut Schütt und Wolfgang Baltzer unterliegen in einem spannenden Finale den Brüdern Jochen und René Kirch vom TC Höfen

rechts:
Stifter eines neuen Wanderpokals Bürgermeister Manfred Eis mit seiner Gattin

unten:
Die Tennisfreunde beim gemütlichen Teil des 4.Eifel-Cups im Clubheim des TC Roetgen am Wervicq-Sud-Platz



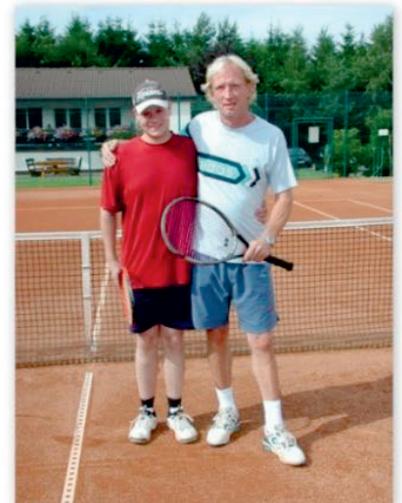
Obwohl eine mangelnde Teilnahme an den Clubmeisterschaften im Juli zu beklagen ist, können dennoch in einigen Wettbewerben die Clubmeister ermittelt werden.



Sieger im Doppel: Wolfgang Baltzer/Helmut Schütt
(von links) Wolfgang Biegmann/Bernd Hellweg



Sieger Grossfeld-Turnier (oben):
Kevin Cosler gegen Max Schmallenbach
Sieger Kleinfeld-Turnier (unten):
Alicia Fitzgerald gegen Maurice Cosler



Sieger Herreneinzel (oben):
Michael Severain gegen Bernd Thränhardt

Gruppenfoto aller Erst- und Zweitplatzierten



Überreichen der Siegerurkunde im Herrendoppel (oben links) durch den 1. Vorsitzenden Rolf Mathée



Das Motto der Herbstwanderung lautet „Blick in die Vergangenheit“. Es geht nach Kommern. Schön restaurierte Fachwerkhäuser im Ortskern von Kommern und ein wunderbarer Ausblick in die Rheinische Tiefebene bereiten uns vor auf die Erlebnisse im Freilichtmuseum Kommern. Historische Gebäude, im Original ab- und wieder aufgebaut, veranschaulichen uns Leben und Wirken der Menschen aus früheren Epochen in Bild und Ton, teils auch durch leibhaftige Vorführungen.



2005

Die Plätze gönnen sich eine Renovierung im April zugunsten der 281 Mitglieder, die Saisonöffnung mit Frühschoppen und kleinem Imbiss folgt wenige Tage später.

Der Eifel-Cup mit unserer Beteiligung findet in Strauch statt. Der befreundete Nachbarverein vom TC BW Strauch veranstaltet sein 25-jähriges Jubiläum, in die Feierlichkeiten eingebunden wird eine herzliche Inszenierung des Eifel-Cups trotz intensiver Wettkämpfe der teilnehmenden Vereine.

Zu den prägenden Veranstaltungen in diesem Jahr zählen die Clubmeisterschaften bei den Jugendlichen und Erwachsenen, allerdings erneut ohne Beteiligung im Damen Einzel.

Erste , zweite und dritte Sieger in den Konkurrenzen -
Damendoppel, Herreneinzel, Herrendoppel, Mixed



Helmut Schütt mit den Podiumsplätzen
bei den Jugendclubmeisterschaften



obere Reihe der Jugendlichen von links: Max Schmallenbach, Jugendtrainer Helmut Schütt,
Oliver Klär, Daniel Winkhold
mittlere Reihe sitzend von links: Stefan Nießen, Markus Wilski, Lara Keutgen, Nils Behle,
darunter Kevin Cosler
untere Reihe sitzend von links: Tamino Kleinhöfer, Marvin Amman, Maurice Cosler,
Cedric Ammann, Laurin Amman

Ingo Stoffels und Rolf Mathée haben einen Ausflug zur Staumauer der Kalltalsperre mit Hin- und Rückweg geplant. Neben mehreren anstrengenden Auf und Ab's verheißt der Haltepunkt an der Grillhütte in Lammersdorf Erquickung für Leib und Seele. Die Wassertemperaturen halten sich auf einem bescheidenen Niveau. Auf dem Rückweg nach Roetgen stoppt die Karawane noch einmal.

Willi Axer überrascht mit einem wohlverdienten Nachtrunk, bevor es zur Einkehr in den Gasthof „Zum Hövel“ geht.



2006 Mittlerweile gehören dem Verein neben ruhenden/inaktiven Mitgliedern

151 aktive Erwachsenen und 46 aktive Jugendlichen an.

Rüetsche Alaaf und Aufschlag Ass geben sich die Klinke in die Hand. Erneut überrascht ein Vereinsmitglied den Tennisclub mit Prinzenkostüm und Prinzengarde - Hermann I. (Cremer) -, das dritte Vereinsmitglied innerhalb von acht Jahren, als „Wettkönig“ allen bekannt und vertraut.



Die Anmeldungen zu den Medenspielen bleiben weiterhin zufriedenstellend.
 Die Juniorinnen des TC Roetgen bilden eine Spielgemeinschaft mit dem TC Höfen.
 Bei den Clubmeisterschaften melden sich erfreulich viele Teilnehmer. Bis auf das Damen Einzel ermittelt man die „Besten“.



von links: Hermann Steffens, Anja Osenberg, Renate Heinze, Susanne Behle, Günther Severain. Uschi Steffens, Conny Heinz, Heinz Offermanns, Marianne Capellmann, Rolf Mathée und Bernd Hellweg

Überreichen der Siegetrophäen durch Rolf Mathée (1.Vorsitzender) und Günther Severain (1.Sportwart)



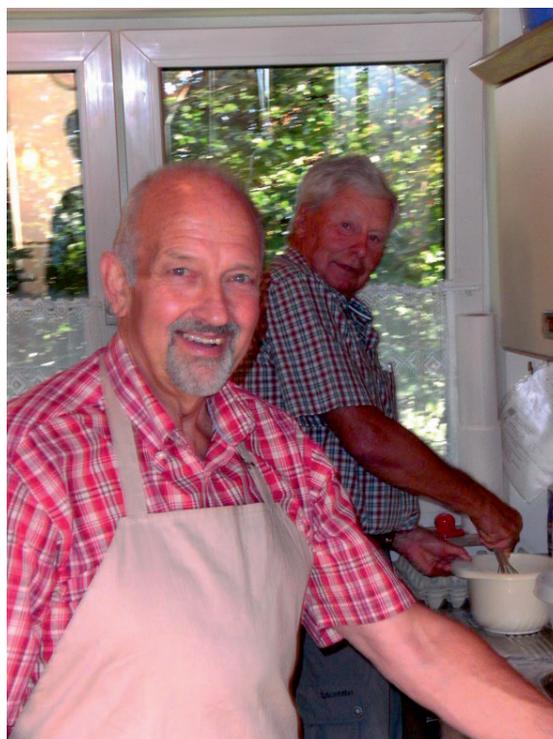
Sieger Damendoppel: Renate Heinze/ Susanne Behle
2.Platz: Marianne Capellmann/ Conny Heinz



Sieger Mixed: Uschi Steffens/ Günther Severain
2.Platz: Anja Osenberg/ Hermann Steffens

Die Ausrichtung des Eifel-Cups obliegt dem TC Simmerath. Leider vertreten nur wenige Spielerinnen und Spieler unseren Verein - bedauerlich.

In gewohnter Weise seinen Wandertag mit Ingo und Rolf im Wandertages ist die ehemals Ausbildungs-nationalsozialistischen Kader -oder Junker-Wüstung Wollseifen Örtchen Einruhr bieten Einblicke in Kultur und



startet der TC Roetgen Speck und Ei, kreierte von Clubhaus. Ziel des Ordensburg Vogelsang, zentrum für den Parteinachwuchs - auch schmiede genannt. Die und das beschauliche weiter faszinierende Natur.



Rolf und Ingo - unzertrennlich



2007

Die Jahreshauptversammlung gerät zu einem emotionalen Erlebnis. Die Ehrennadel als höchste Auszeichnung des TVM wird an Rolf Mathée verliehen. Die Übergabe findet durch Herrn Heinz-Josef Vois (Vorsitzender des TVM) und Herrn Kuno Stirnberg (Jugend- und Sportwart im TVM, Bezirk AC-DN-HS) statt. Langanhaltender Applaus und aufrichtige Dankesworte verleihen der Ehrung den angemessenen Rahmen.

Der Rat der Gemeinde Roetgen beschließt im Juni dem Tennisclub aus der Förderpauschale des Landes NRW zur Generalüberholung der Tennisplätze 4 und 5 einen Betrag in Höhe von 16.000 € zu bewilligen. Unser Verein sagt Danke.



Unsere gemeldeten sieben Medenmannschaften inclusive einer Damenmannschaft in der Freizeitrunde deuten erfreulicherweise auf eine stärkere Bereitschaft hin, Akzente im sportlichen Wettkampfbetrieb zu setzen. Die Herren 40 (2. Mannschaft) holt einen Sieg nach dem anderen und wird ungeschlagen Gruppenerster und avanciert damit zum Aufsteiger in die 2. Bezirksliga.- Herzlichen Glückwunsch

Apropos Damenfreizeitrunde, wie in den Jahren 1998 und 2000 werden die Damen wieder Bezirkspokalsieger im Bezirk AC-DN-HS. Leider verpassen sie den Finalzug auf TVM-Verbandsebene gegen den späteren Pokalgewinner TG Deckstein (Bezirk Köln-Leverkusen). Bekannt ist die TG Deckstein auch dadurch, dass sie die Tennisakademie der früheren deutschen Weltklassenspieler Andreas Maurer und Marc Kevin Goellner beheimatet.



Originaltext der Eifeler Nachrichten vom 1. Juli 2007

Roetgener Tennisfrauen verpassen das Mittelrhein-Finale nur um einen Satz

In der Endabrechnung fehlte den Frauen des Tennisclubs Roetgen am Mittwochmorgen nur ein Satz, um das Finale in der Doppelrunde im Mittelrheinpokal zu erreichen. In der ersten Runde verlor man im Halbfinale beide Doppel gegen die TG Deckstein in zwei Sätzen. In der zweiten Runde lief es aber besser und man konnte beide Begegnungen gewinnen. Leider benötigte man in einem Doppel drei Sätze zum Sieg und das war letztendlich ausschlaggebend für den Erfolg der TG Deckstein, die nun ins Endspiel auf Mittelrheinebene einzieht. Im Tennisbezirk Aachen- Düren- Heinsberg konnten die Roetgenerinnen aber den Pokal gewinnen und darüber freuten sich (von links nach rechts) Ingrid Schmitz, Monika Schewe, Margret Jagdfeld, Irene Stoffels, Monika Linzenich, Uschi Steffens und Evi Matheé.

Die Clubmeisterschaften werden in gewohnter Weise ausgetragen. Für Jugendliche und Erwachsene arrangiert dies Trainer Helmut Schütt.





Der 16. September darf getrost als gelungenes Highlight im Vereinsleben betrachtet werden. Die Tennisfreunde aus Wervicq-Sud, der französischen Partnerschaftsgemeinde von Roetgen, erscheinen zu einem Gegenbesuch in Roetgen unter Teilnahme ihres Vorsitzenden Benoit Ferla.

Die Besten der Eifel in einer kleinen Meisterschaft zu ermitteln, das ist die Ursprungsidee der Eifeler Tennisspieler. In diesem Jahr ist der TC Höfen der Veranstalter. Nach spannenden Spielen überreicht der Vorsitzende der Tennisabteilung des TV Höfen, Bernhard Theißen, die Pokale an die Sieger. Im Dameneinzel erreicht Helga Cosler einen beachtlichen 2. Platz



Ein Besuch des ATP-Turniers auf der Anlage von GW Aachen bietet Gelegenheit einige der Besten zu studieren.

Die herbstliche Wanderung erstreckt sich vom Clubhaus aus durch den Roetgener Wald in Richtung Zweifall. Einkehr zur Mittagszeit wird gehalten bei den Tennisfreunden des TC Zweifall auf deren Gelände. Der Rückweg entlang des Vichtbachs endet im Restaurant „Altes Jägerhaus“. Das Prädikat zum Wandertag lautet: Gut, besser, am besten, was als einen wertvollen Beitrag für den erhofften Zusammenhalt im Tennisverein gedeutet werden darf.



Ablauf der Jahre im Tennisclub TC Roetgen

Vorsitz Martin Wilski

2008



2014

Grußwort

Liebe Tennisfreunde,
als ich 2008 den Vorsitz von unserem langjährigen (25 Jahre) Vorsitzenden Rolf Mathée übernommen habe, bin ich nicht nur körperlich in sehr große Fußstapfen getreten, sondern habe ein Ehrenamt von ihm übernommen, das er durch seine Erfahrung hervorragend ausgeübt hatte. Neben den rein organisatorischen Einweisungen hat Rolf mir noch eines mit auf den Weg gegeben.
Nämlich: „Martin, du brauchst ein dickes Fell“.

Was er gemeint hatte, habe ich recht schnell gemerkt, denn es war und ist nicht immer einfach, es in einem Club mit fast 300 Mitgliedern, immer allen recht zu machen.

Trotzdem hat es mir viel Spaß gemacht, den Club zu führen und meine Freizeit zu investieren.

Neben dem Tennisspiel, waren für mich die geselligen Stunden, die Veranstaltungen und unsere Ausflüge die Momente, die mich immer wieder motiviert und mir Freude bereitet haben. Hervorzuheben ist hier in erster Linie unser 40 jähriges Jubiläum. Ich wünsche allen Mitgliedern weiterhin alles Gute und viel Spaß beim Tennissport und dem Vorstand viel Erfolg für die Zukunft.

Euer Martin Wilski



2008

Ein Umbruch in der Vereinsführung bedeutet das Ausscheiden des langjährigen 1.Vorsitzenden Rolf Mathée. Genau 22 Jahre, seit 1986, steuert er den Verein in unnachahmlicher Weise, mit viel Sachverstand, noch mehr mit viel Engagement und am meisten mit viel Fingerspitzengefühl. Obwohl er aus gesundheitlichen Gründen das Vorstandsamt niederlegen muss, bleibt er selbstredend dem weißen Sport aktiv erhalten, nur eine Nummer kleiner.

Zu seinem Nachfolger als 1.Vorsitzenden wählt die Mitgliederversammlung Martin Wilski. Die Messlatte hängt hoch, aber der neue Steuermann verspricht sie zu meistern, so gut er kann. Sein erster Arbeitsschritt ist die unbestrittene Anerkennung der Verdienste von Rolf Mathée in und um den Verein, die Verleihung der Ehrenmitgliedschaft durch Überreichung der Ehrenurkunde zum Ehrenpräsidenten, dem ersten in der Geschichte des Tennisvereins.



Anekdote - Treffsicherheit

„An einem Samstag spielte sich folgendes ab: Es wurde auf 2 Plätzen Doppel gespielt, und zwar auf dem heutigen Platz 1 und dem Platz 2. Beim Seitenwechsel auf Platz 1 bat Rolf Mathée den neben anderen auf Platz 2 spielenden Günther Severain, einen dort hingeflogenen Ball zurückzugeben. Günther Severain, der seinerzeit noch nicht für seine Treffsicherheit berühmt war, nahm kurzerhand den Ball und schlug ihn von Platz 2 oben rechts in Richtung Schiedsrichterstuhl auf Platz 1. Der Ball traf allerdings genau den Kopf des Netzpfeostens. Rolf Mathee meinte mit Bewunderung, mach das nochmal und ich zahle 20 € Bier. Günther entgegnete "kein Problem", nahm einen weiteren Ball und pfefferte diesen fast auf die gleiche Stelle des Netzpfeostens. Auf diesem Wege füllte sich nach wie vor die Getränkekasse der „Dienstagsmafia“ zur Freude aller Beteiligten“.



Die zweite Mannschaft der Herren 40 überrascht erneut bei ihren Medenspielen. Ungeschlagen setzt sie das Aufstiegszenario fort und darf im nächsten Jahr in der 1.Bezirksliga aufschlagen. Super Leistung.

von links: Hermann Steffens, Walter Nießen, Dieter Müller, Hermann Cremer, Martin Wilski, Helmut Nießen und Christian Harth

Der Eifel-Cup wird im September in Roetgen ausgefochten. Die Meldeliste mit über 40 Teilnehmern ist so stark wie selten zuvor. Die Teams vom TC Höfen, TC Simmerath, TC BW Strauch, TC Vossenack, TC Zweifall und TC Roetgen suchen bei wirklich optimalen Wetterbedingungen ihre Besten aus der Nordeifel. Die Siegerehrung wird vom Bürgermeister der Gemeinde Roetgen, Herrn Manfred Eis vorgenommen.



Jugendtrainer Helmut Schütt nimmt weiter die Jugendlichen unter seine Fittiche. Er trainiert zur Zeit 48 Jugendliche. Der diesjährige Besuch des ATP-Turniers ist ein voller Erfolg.

Clubmeisterschaft der Jugendlichen

Jugendwart Christian Harth und Jugendtrainer Helmut Schütt

1.Vorsitzender Martin Wilski



Clubmeisterschaft bei den Erwachsenen

Dameneinzel: Anja Osenberg vor Gaby Leinesser und Ute Nießen

Herreneinzel: Stefan Burghartz vor Hermann Steffens und Manfred Held

Doppelkonkurrenzen: Damendoppel - Herrendoppel - Mixed (siehe untenstehend)

Fotos vom Damen- und Herrendoppel sowie Mixed



Damendoppel:
von rechts: Renate Heinze/ Susanne Behle (1. Platz)
von links: Irene Stoffels/ Uschi Steffens (2. Platz)



Herrendoppel
von links: Patrik Mohr/ Stefan Burkhartz (3. Platz)
von rechts: Frank Buhmester/ Ralf Meyer (4. Platz)



Gruppenfoto der Platzierten



Herrendoppel
von links: Wolfgang Baltzer/ Helmut Schütt (1. Platz)
von rechts: Manfred Held/ Hermann Steffens (2. Platz)



Mixed:
von links: Hermann Steffens/ Gaby Leinesser (1. Platz)
von rechts: Manfred Held/ Anja Osenberg (2. Platz)



Mixed:
von links: Heinz Offermanns/ Renate Heinze (3. Platz)
von rechts: Martin Wilski/ Brigitte Appell (4. Platz)

Unter dem Leitsatz „Wanderung baut Brücken“ erfreuen sich die Wanderer zum



Saisonabschluss am Paradies vor der eigenen Haustür. Laub- und Nadelwald, Leiterbrücken, Schmuggelpfade, Bachläufe - alles zum Nulltarif.



2009

Martin Wilski eröffnet wie immer im April eines jeden Jahres die Saison mit einem breit gefächerten Imbiss und reichhaltiger Getränkeauswahl. Das erste Jahr als Vereinsvorsitzender wurde geprägt von einer Menge Beschwerden, allerdings mit riesigem Spaßfaktor.

Im Jahr seiner 25-jährigen Vereinsmitgliedschaft äußert Kurt Kaiser den Wunsch, als Pressesprecher aus dem Vorstandsamt ausscheiden zu können. „Es ist zeitlich nicht mehr zu schaffen“, so lautet seine Begründung. „20 Jahre als Sport- und als Pressewart“ sind genug. Objektivität, Fairness und Verlässlichkeit zeichnen ihn aus, nicht nur als

Amtsträger sondern auch als
Tennispieler.



Zehn Jahre sind inzwischen vergangen, seit die Donnerstagsrunde auf die Beine gestellt wurde.

Am Medenspielbetrieb nehmen sechs Mannschaften im Erwachsenenbereich

teil und eine Juniorenmannschaft. Jugendtrainer Helmut Schütt begleitet unsere Jugendlichen wieder einmal zum ATP-Turnier nach Aachen auf die Anlage des TC GW Aachen.



Medenspiel der Herren 50 im Mai gegen TV BW Jülich 2 (Auftaktsieg im Aufstiegsjahr)

Unsere Medenspielmansschaften der Damen 30 und der Herren 50 geben sich die Ehre und setzen in dieser Saison besondere Maßstäbe. Den Damen 30 gelingt der Aufstieg in die 1.Bezirksliga und den Herren 50 in die 2.Bezirksliga. Gratulation an beide Teams.



Medenspielerinnen und- spieler im Aufstiegsjahr von links:Willi Capellmann, Willi Brand, Heinz Palm, Anja Osenberg, Susanne Behle, Manfred Held, Renate Heinze, Heinz Offermanns, Ute Nießen, Charly Blahusch und Günther Severain

Durch den Aus- und Umbau der Grundschule kommt es zeitweilig zu geringen Behinderungen des Tennisspielbetriebes.

Gegen Ende der Saison findet der Eifel-Cup diesmal beim TC Simmerath statt. Trotz Meldungen in allen Gruppen können die Vorjahreserfolge auf unserer Anlage in Simmerath nicht wiederholt werden.

Im September besuchen zahlreiche Tennisfreunde die französische Partnerschaftsstadt Wervicq-Sud. Verständigungsprobleme werden durch Handzeichen gelöst. Die Siegerteams aus beiden Nationen feiern die jeweiligen Erfolge in geselliger Runde mit dem einen oder anderen Glas Wein.



Exp: UFERA Brevet
 2 Rue des Fiers Heilbrunn
 59411 WERVICQ-SUD (France)
 Jylyla Brevet
 Tennisclub Wervicqsoise

Wervicq, le 26 June 2009

liebe Freunde,
 Zuerst wünschen wir Ihnen für das neue Jahr viel Glück und Gesundheit und natürlich viele guten Sportlichen Ergebnisse.
 Wir müssen auch Sie danken für Ihre vorzüglichen Empfang während unseres Aufenthalts das wir im September 2007 bei Ihnen verbringen haben. Es hat uns so sehr gefreut.
 Unservelb, mit Vergnügen, haben wir Sie dieses Jahr ein und vorschlagen wir zwei Möglichkeiten!
 Entweder im Frühling d.h. Mai - Juni oder im September.
 Wir hoffen das die vorgeschlagenen Perioden passen Ihnen und wir erwarten Ihre baldigen Antwort.
 Mit freundlichen Grüßen.

Die Meldungen zur Clubmeisterschaften Anfang September sind doch eher bescheiden. Das Dameneinzel und das Damendoppel werden nicht ausgetragen. Dennoch gibt es im Rahmen der Siegerehrungen einen Heidenspaß. Wie immer ist für eine ausgezeichnete Verpflegung gesorgt, denn, die Grillmeister präsentieren ein herzhaft zubereitetes Spanferkel.



stehend von links: Walter Nießen, Ralf Meyer, Susanne Behle, Martin Wilski, Heinz Offermanns, Hermann Steffens, Stefan Beyer, Helmut Fitz
 kniend von links: Frank Buhrmester, Renate Heinze und Manfred Held

„Wo Fels und Wasser uns begleiten“, heißt das diesjährige Motto der Abschlusswanderung. Startend in der Monschauer Altstadt wandern wir an der Perlenbachtalsperre vorbei, zunächst in Richtung Höfen, dann zum Zielort Rohren. Die Hüttenwirtin des Sommerrodelbahngeländes erquickt uns mit deftiger Erbsensuppe und Einlage. Kluckbachtal, historische Sägemühle und Alte Molkerei bilden weitere Stationen dieses Wandertages.





2010 Am Tag der diesjährigen Mitgliederversammlung herrscht Schüttelfrost.

Gleich mehrere Vorstandsämter werden neu besetzt, nämlich Kassenwart, Sportwart, Clubwart und Jugendwart.

Die Saisonöffnung findet in der letzten Aprilwoche statt. Wegen des langanhaltenden strengen Winterwetters werden die Plätze später als üblich freigegeben.

Obwohl einige Störungen für den Spielbetrieb auf unserer Anlage aufgrund der Grundschulerweiterung, der Sanierung der gemeindlichen Turnhalle und der Aufstellung von etlichen Schulcontainern, aufgetreten sind, bleibt der Spaß am Tennissport erhalten.

Medenspiele, Donnerstagsrunde und Clubmeisterschaften bewahren ihren Stellenwert im Vereinsleben.

Die Anmeldezahlen bei den Jugendlichen klettern hoch. Sie starten mit 42 Jugendlichen und enden mit 69 aktiven Jugendlichen. Der Grund liegt vermutlich darin, dass zwei Juniorenmannschaften in ihren jeweiligen Gruppen den Aufstieg schafften.



Helmut Schütt und seine Kids

Als Glanzlicht zum Ende der Tennissaison kündigt sich immer wieder der Wandertag an. Man hat den 21,5 km langen Rotweinwanderweg von Altenahr nach Ahrweiler ausgewählt. Der Einstieg erfolgt nahe dem mächtigen Turm der Burg Are, auf gewundenen Pfaden geht es Richtung Mayschoß und weiter zum wohlverdienten Mittagsimbiss bei Rech mit Weinverkostung. Dem Symbol mit der roten Traube nachgehend erreichen die Wanderer die Bunkeranlage von Marienthal. Ein Gutshof an der Wegstrecke erweckt die Lebensgeister neu bei Federweißer und Federroter mit herzhaftem Zwiebelkuchen. Ein herrlicher Wandertag durch das wildromantische Ahrtal endet am frühen Abend in Ahrweiler



2011 In die Sommermedenspielsaison starten in diesem Jahr sieben Mannschaften, darunter auch eine erste Juniorenmannschaft, die verdientermaßen den Aufstieg in die 1. Bezirksliga schafft.

Entgegen dem Trend bei anderen Tennisvereinen bleibt die Zahl der Mitglieder des TC Roetgen auf einem konstanten Niveau mit 232 Erwachsenen und 51 Jugendlichen.



Die Clubmeisterschaften finden in fünf Disziplinen statt. In dieser Saison erfreuen uns die Spieler der ersten Juniorenmannschaft mit einer nicht vorhersehbaren Überraschung. Es gelingt der Aufstieg von der 2. Bezirksliga in die 1. Bezirksliga. Als nachrückende Junioren dürfen sie in der Herrenklasse in dieser Saison in der 2. Bezirksliga antreten.

Helmut Schütt ist es gelungen, eine Bambinigruppe auf die Beine zu stellen. Erste Erfahrungen mit dem Tennisschläger und dem Tennisball sind für alle gleichermaßen lehrreich. Er übergibt nach einem Dutzend Jahren den Trainerstab an Julia Röhm. Danke an die vielen Jahre Investition in den jugendlichen Nachwuchs.



Die Teilnahme am Eifel-Cup ist für den September fest eingeplant. Leider fallen die sportlichen Wettkämpfe buchstäblich ins Wasser.

Der am 11.11.1980 genehmigte Neubau des Tennisheimes und dessen Errichtung Anfang der 80-er erfährt einige bauliche Erneuerungen. Neben der Überholung der Außentreppe werden bei den Herren Umkleideraum und Duschzellen renoviert.

Bei ganzjährig strahlendem Sonnenschein findet die Wanderung zum Saisonende im Lande unserer Nachbarn statt. Marianne und Josef Plum zeigen uns die Schönheiten des Vijlener Bos im Heuvelland, zur Großgemeinde Vaals gehörend. „Punten voor ontspanning und rustpunten met prachtig uitzicht“, wechseln sich mehrfach ab. Das kulturelle Angebot wie auch die sportliche Herausforderung begeistert die gesamte Wanderschar.



Grenzenlos wandern - Vrij wandelen op wegen en paden

 **2012** 40 Jahre Sport-Spiel-Spannung sollen in diesem Jahr auf der Tennisanlage demonstriert werden. Schon die Saisonöffnung kommt bei allen Besuchern sehr gut an. Zum spontan verabredeten Tennisfrühstück bringt jeder etwas mit. Verzehr und Kalorienabbau finden großen Gefallen, so dass Restposten zur Mangelware abgestempelt werden.

Unsere neue Jugendtrainerin Julia Röhm, Einzel und Doppel, stellt sich vor. Ab dieser Training unserer Jugendlichen und der ihrem Steckbrief findet sich alles, was eine ausmacht.



Europameisterin U18
Saison übernimmt sie das Jugendmannschaft. In erfahrene A-Trainerin

Sämtliche Medenspielmansschaften geben ihr Bestes in der 1. und 2. Bezirksliga vor Beginn der Feierlichkeiten zur 40-Jahr-Feier.

Unser 40-jähriges Jubiläum



Am Samstag, dem 8. September, ist es dann endlich so weit. Die tagsüber im Rahmen der Veranstaltung ausgetragenen Clubmeisterschaften finden regen Zuspruch. Abends heizen Oldies aus den 70-er Jahren, aus einer Original Music Box vom Vorsitzenden Martin Wilski, den Gästen ordentlich ein. Am Tag danach präsentiert die Roetgener Musikvereinigung den Besuchern abwechselnde Variationen aus ihrem reichhaltigen Repertoire. Die Geselligkeit kommt nicht zu kurz.

Als Gaumenfreude dienen viele Köstlichkeiten. Sie sorgen für allseits gute Laune unter den Besuchern, die Veranstaltung hinterlässt eine angenehme Erinnerung an diese beiden Tage.





40 Jahre



TC Roetgen



Auch in diesem Jahr fühlen sich Josef und Marianne Plum verantwortlich, eine Wandertour für den Tennisclub auszuwählen und zu organisieren. Getreu der Maxime „Warum denn in die Ferne schweifen, wenn das Gute liegt so nah“, marschierten die Wanderer durch den nicht jedem bis heute vertrauten heimischen Roetgener Wald.





2013 Wieder wird im April alles Notwendige für die Saisonöffnung organisiert. Der Terminplaner für die Medenspielmanschaften demonstriert erneut, dass der Verein nicht tot ist. Damen, Herren, Freizeitrunde sowie Jugendliche auf dem Maxispielfeld jagen den Bällen hinterher und sammeln Punkte im Wettkampf.



Saisonöffnung im Clubhaus - zufriedene Gesichter bei Jung und Alt

Vereinsmitglied Bernd Hellweg sponsert auf allen Plätzen neue Spielstandsanzeigen. Schließlich will man doch wissen, wer im Match vorne liegt. Denn bewusst oder unbewusst, jede oder jeder zählt nicht immer gleich.



In der Clubmeisterschaft kämpfen die Teilnehmer nicht nur gegen ihre Mitstreiter sondern auch gegen die häufigen Regentage mit ihren Spielunterbrechungen und Spielabsagen.

hintere Reihe von links: Dietmar Wystron, Patrik Mohr, Willi Axer, Martin Peters

vordere Reihe von links: Hermann Steffens, Renate Heinze, Anja Osenberg, Wolfgang Baltzer, Uschi Steffens, Christian Harth

links:Patrik Mohr:Sieger im Doppel mit Wolfgang Baltzer und 2. Platz im Mixed mit Anja Osenberg



Sieger im Mixed:
Renate Heinze und Hermann Steffens



3. Platz im Mixed: Uschi Steffens und Willi Axer

Über 60 Kinder und Jugendliche im Alter von 4 bis 22 Jahren lassen große Begeisterung für den weißen Sport erkennen. Jeder, der mal Schnuppern möchte, darf das Racket schwingen. Erstaunlich ist ein Ballwechsel mit 149 Schlägen über das Netz eines 4-Jährigen.

Der alljährliche Eifel-Cup spielt sich dieses Jahr auf unserer Anlage ab. Viel Lob der Akteure und eine beachtliche Presse belohnen uns als Veranstalter.



Der an jedem 3.Mittwoch im Monat festgelegte Spieleabend, seit 2012 kreierte, kann sich nicht durchsetzen und wird fallengelassen.

Ein zusätzlicher Glanzpunkt im Vereinsgeschehen wird uns durch den Besuch beim TC Stumm im Zillertal beschert. Es begeben sich 20 Vereinsmitglieder auf Reisen und es wird eine herzliche Woche, geprägt durch Gastlichkeit und Sportsgeist. Tenniswettbewerb, Radfahren, Bergwandern und kulinarische Spezialitäten aus dem Zillertal wechseln sich täglich ab.



Tennisanlage



TSC Stumm



Zillertal





Unser Dorf liegt im Dreiländereck zu den Niederlanden und zu Belgien, warum sollen wir also unseren belgischen Nachbarn keinen Besuch abstatten? Ein Bus bringt uns zum Startpunkt ins kleine Örtchen Sint-Pieters-Voeren mit seinem sehenswerten Renaissanceschloss La Commanderie. Der Wanderweg verläuft durch ausgeprägte Hohlwege, über hügelige Fluren und erntereife Obstplantagen bis zum Zielort, dem Kloster Abbaye de Val Dieu, wo klostereigene Vesperstube und Brauerei die Wanderer begeistern. Ein großes Dankeschön gebührt dem Verantwortlichen Ingo Stoffels für den gelungenen Wandertag.





Ablauf der Jahre im Tennisclub TC Roetgen

Vorsitz Willi Axer

2014



2018

Grußwort

Nach dem Ausscheiden von Martin Wilski von der Spitze der Vereinsführung gelang es uns leider nicht eine Verjüngung im Vereinsvorstand herbeizuführen.

Als Tennis-Oldie wurde ich zum Vorsitzenden des TC für eine Übergangszeit gewählt. Aus von mir geplanten zwei, wurden schließlich vier spannende Jahre! Besonders in Erinnerung ist mir geblieben, dass wir mit Unterstützung vieler Spender eine neue Küche im Vereinsheim einbauen konnten!

Ich wünsche dem Verein für die Zukunft alles Gute und sportlichen Erfolg!

Euer Willi Axer



2014

Der Tennisclub Roetgen wählt einen neuen 1.Vorsitzenden, Willi Axer, Vereinsmitglied seit 2001. Er löst Martin Wilski ab, der nach acht Jahren Vorstandsarbeit, davon zwei Jahre als Geschäftsführer und sechs Jahre als 1. Vorsitzender, die Geschicke des Tennisclubs geleitet hat. Lob und Dank gebühren ihm für seine geschickte, qualifizierte, nimmermüde und rechtschaffende Tätigkeit. Nicht vergessen darf man auch seine Frau Gabi, die nicht nur jedefrau und jedermann mit ihren Kochkünsten verzauberte, sondern auch ihrem Mann mit Rat und Tat zur Seite gestanden hat. Herzlichen Dank an beide, für all ihr Engagement.

Der neu gewählte 1.Vorsitzende Willi Axer macht es kurz und knapp in seiner Antrittsrede. „Die Zeit steht uns allen nicht ewig zur Verfügung. Ich bin zwar ein Oldie, aber für alle ein verlässlicher Ansprechpartner, zumindest für die beiden nächsten Jahre, bis sich dann eventuell ein neuer Steuermann eingefunden haben sollte“.

Seine erste Amtshandlung bringt es an den Tag. Beifallsbekundungen werden laut, als Willi Axer zwei alteingesessenen Vereinsmitgliedern die Ehrenmitgliedschaft anträgt. Irene Stoffels, jährlich wiederkehrend als „Blumenfee“ porträtiert, und Ingo Stoffels, als Inbegriff des guten Geistes und finanztechnischen Beraters im Verein. - Herzlichen Glückwunsch.



Die diesjährige Tennissaison wird mit einem Frühschoppen eröffnet. Zur Hebung der Gemütlichkeit und Stärkung der Geister stehen ein anschaulicher Imbiss und eine reichhaltige Getränkeauswahl zur Verfügung, organisiert von den Damen der Freizeitrunde. Jugendliche Gäste strahlen und genießen den Eröffnungstag genauso wie die Erwachsenen.



Der Medenspielmannschaft Herren 50 gelingt der Aufstieg in die 1. Bezirksliga.

Renovierungsarbeiten am Balkongeländer der Terrasse sowie die Investition in eine neue Küche gelten als gut angelegte und werterhaltende Aktionen für unser Clubheim.

Ein Mutter-Kind-Turnier und der in Simmerath angesetzte Eifel-Cup fallen der lang anhaltenden miserablen Wetterlage zum Opfer.



Nebestehend Sieger und Besiegte der Clubmeisterschaften im September

von links in Uhrzeigerrichtung:

Patrik Mohr, Stephan Bransch, Reiner Peren
 Martin Wilski, Renate Heinze, Willi Axer
 Gaby Leinesser, Wolfgang Baltzer, Conny
 Klee Martin Peters, Martin Lück

Dagegen herrscht Traumwetter am Tag der Vereinswanderung. Die umgekehrte Richtung der ersten Eifelsteigetappe von Kornelimünster nach Roetgen ist unser Wegweiser. Dem absoluten Höhenunterschied nach soll es bergab gehen, relativ gesehen, sind jedoch etliche Steigungen zu bewältigen. Das erfahren die Wanderer allerdings erst später. Die Strecke erfasst zunächst die neugebaute Aussichtsplattform an der über 100 Jahre alten Dreilägerbachtalsperre und danach das Naturschutzgebiet Struffelt. Mittagsrast wird gehalten im Freizeitgelände Friesenrath. Nichts deutet heute auf einen stillgelegten Steinbruch hin.



Gut erholt durch Gulaschsuppe und Getränke laufen wir an restaurierten Trichteröfen aus der Zeit des Kalkbrennens vorbei, unterqueren den 23 m hohen und 145 m langen Falkenbachviadukt und beenden die Wanderung mit einem fulminanten Schlusspurt zum historischen Jahrmarkt in Kornelimünster. Josef Plum und Günther Severain gilt der besondere Dank, obwohl alle Teilnehmer eine bravouröse Leistung vollbracht hatten.





2015

Das Thema „Neue Beitragsordnung“ beherrscht die Mitgliederversammlung. Eine Erhöhung von durchschnittlich 20%, im Falle des Beitrages für das 2.Familienmitglied sogar 25%, soll die alte Beitragsordnung von 1997 ablösen. Eine Aufnahmegebühr gibt es schon seit 1999 nicht mehr. Nach anfänglichem Zögern stimmt die Versammlung der Erhöhung zu.

Josef Plum beendet seine 14-jährige Schaffenszeit als 2.Vorsitzender. Die Versammlung applaudiert.

Die Mitgliederzahlen erleben einen schlagartigen Rückgang um ca. 15% gegenüber dem vergangenen Jahr. Die Statistik im anhängenden Kalendarium belegt dies mit Nachdruck.

Die Clubmeisterschaften werden bis auf das Mixed-Doppel ohne Damenkonkurrenzen durchgeführt.



unten liegend: Wolfgang Baltzer

rechts Herreneinzel:
 1.Platz: Wolfgang Baltzer
 2.Platz: Kasimir Pudlik

links alle Podiumsbesteiger:
 hintere Reihe:
 Gabi Rüben-Dembowski
 Patrik Mohr

vorne stehend:
 Renate Heinze, Martin Peters, Martin Lück,
 Charly Blahusch, Arne Meyer,
 Petra Peters, Kasimir Pudlik, Ralf Meyer



rechts Herrendoppel: Sieger
 Martin Peters/Martin Lück



Mixed
 1.Platz: Renate Heinze und Martin Peters
 2.Platz: Petra Peters und Arne Meyer
 3.Platz im Mixed: Gaby Rüben-Dembowski/Patrik Mohr



**Erst- und Zweitplatzierte im Herrendoppel:
Martin Peters/Martin Lück vor Wolfgang
Baltzer/Patrik Mohr**



**3. Platz im Herrendoppel:
Arne Meyer/Charly Blahusch**

Die Damenfreizeitrunde meldet in diesem Jahr erstmals nach langer Zeit keine Mannschaft mehr an zu den Pokalspielen. Eine Ära, deren Anfänge noch aus dem vorigen Jahrhundert stammen, geht zu Ende.

Der Eifel-Cup in Vossenack findet nicht statt. Nur das Team des TC Roetgen hat sich angemeldet, leider keine anderen Vertreter der Eifeler Vereine.

Guten Anklang findet das wiederauflebende Spaßturnier, bei dem es darum geht, eine Menge Handicaps zu überwinden.

Zum Ausklang der Tennissaison arrangiert der Verein seine bewährte Wanderung. Erneut besucht man die Nachbarn aus Belgien. Von Ternell aus marschieren die Teilnehmer entlang des Getzbaches, durch das Naturschutzgebiet Steinley - das Kutenhart im Hohen Venn. Das Hochmoor mit romantischen Moorpfadern und urwüchsiger Landschaft fördert die Lebensgeister der Wanderer. Neben den Hinweisen und Erläuterungen zu den in den 50-er Jahren aufgegebenen 3 Reinartzhöfen erwecken ganz andere Waldbewohner das Interesse einzelner Wanderer. Eine Vielzahl von Pilzen lässt die Pilzsammler ausschwärmen, voraussahnend auf das, was am Abend zusätzlich zu Grillgut und Salaten auf die Teller gelegt werden kann. Ein Gläschen Wein oder ein Glas Bier gehört zweifelsohne dazu.





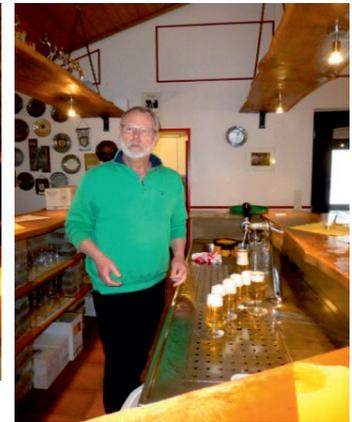
 **2016** Die einleitenden Worte des 1.Vorsitzenden Willi Axer lauten: „Die Mitgliederversammlung bietet eine gute Gelegenheit nicht nur zurückzublicken, sondern auch vorauszublicken.“ Altgenannte Regelungen zur Hausordnung sollen die Vereinsmitglieder in der kommenden Saison an Wohl und Wehe der Clubanlage erinnern. Stichworte wie Platzpflege und elektronisches Zugangssystem zum Clubhaus, Gastspielordnung und Platzordnung tragen allesamt zur Wertschätzung und damit auch zur Werterhaltung bei. Ein weiterer Appell zielt auf das Gemeinschaftsgefühl im Vereinsleben ab. Kontakte knüpfen und Beziehungen festigen sind wesentliche Elemente einer funktionierenden Zugehörigkeit. Hintergrund des Aufrufes ist die schwächelnde Bereitschaft im Jugendbereich an Clubmeisterschaften oder Medenspielen teilzunehmen.



Am Tag der Saisonöffnung am 24. April geht unser Platzwart Helmut Helzle auf Inspektion - sein Urteil lautet wie jeder ahnen kann: Plätze nicht bespielbar



Während draußen der Winter für kurze Zeit zurückkehrt, wird im Clubhaus gute Miene zum bösen Spiel gemacht; - nur so geht's.



Im Übrigen gibt es keine nennenswerten Veränderungen in der Mitgliederzahl - stagnierend bei 247.

Der TC Vossenack holt die Austragung des Eifel-Cups aus dem vergangenen Jahr nach. Eine volle Anlage und eine tolle Stimmung liefern den Spielerinnen und Spielern ein nachhaltiges Erlebnis. Für unseren Club gibt es einen dritten Platz im Damen-Doppel und jeweils zweite Plätze im Herren-Doppel und Mixed.



von links: Gaby Leinesser, Renate Heinze, Martin Peters, Martin Lück, Patrik Mohr, Gaby Rüben-Dembowski



Die Clubmeisterschaften finden nach den Schulferien im September statt. Es werden die Clubmeister im Herren-Einzel, im Herren-Doppel und im Mixed gesucht. Die Titel gehen an Renate Heinze und Martin Peters im Mixed, an Wolfgang Baltzer im Herren-Einzel und an Martin Lück und Martin Peters im Herren-Doppel.

von links: Renate Heinze, Martin Peters, Wolfgang Baltzer und Martin Lück

Der Wandertag beginnt mit einem leckeren Frühstück. Anschließend bringt ein Bus die Wanderer zur Eupener Wesertalsperre. Von dort geht es bei verhangenem Himmel

zunächst zur Brücke Bellefort. Willi Axer überrascht uns dort mit Kaffee und Kuchenbuffet. Es dauert noch eine ganze Weile ehe die Wandertruppe den Ausflug ins belgische Grenzgebiet gemütlich im Restaurant „Zum Wolf“ ausklingen lässt.



2017

Ein trauriges Ereignis überschattet die diesjährige Mitgliederversammlung. Rolf Mathée starb im Alter von 74 Jahren. Willi Axer würdigte in seiner Eröffnungsrede das Wirken des Ehrenvorsitzenden Rolf Mathée, der 22 Jahre das Amt des 1.Vorsitzenden (1986 - 2008) ausübte und dem 2008 als erstem in der Vereinsgeschichte der Ehrenvorsitz angetragen wurde.

Nachruf - Rolf Mathée

Rolf hinterlässt im Verein eine riesengroße Lücke, obwohl er aufgrund seines gesundheitlichen Zustandes, den Vorsitz als Vorsitzender schon einige Jahre nicht mehr inne hatte. Er war zu seiner aktiven Tätigkeit eine tragende Säule des Vereins. Rolf erzählte gerne von den Anfängen des Tennisclubs und dessen Aufbruchstimmung - vor allem vom Bau des Vereinsheimes und der Anlegung von 6 Tennisplätzen, erstellt in 3 voneinander unabhängigen Epochen. Und es war immer eine Freude, ihm zuzuhören.

Rolf war viele Jahre das Gesicht des Tennisclubs, er konnte wunderbar motivieren,

Verantwortung übernehmen, Führungskraft demonstrieren und auch Aufgaben delegieren. Sein Engagement war beispielhaft.

Er verstarb viel zu früh bei der Ausübung seines Lieblingssports. Er war immer sehr kameradschaftlich und ein echt guter Typ.

Die ausscheidende Jugendtrainerin Julia Röhm bekommt einen Nachfolger. Es ist Michael Quadflieg, Spieler der Serie B in Belgien und DTB B-Trainer mit langjähriger Berufserfahrung. Diejenigen, die sich als die älteren Mitglieder im Verein bezeichnen, kennen Michael schon aus den Tagen vor dem Millennium, damals noch jugendlich und elanvoll, wie heute noch.



Unsere Tennisanlage muss einen enormen Schaden verschmerzen. Die Wasserleitungen sind teilweise marode und müssen ausgebessert werden. Helmut Helzle und Kasimir Pudlik widmen sich dieser Knochenarbeit.

Im Jugendbereich werden keine Mannschaften zum Medenspielbetrieb gemeldet. Im Seniorenbereich wird der Tennisclub bei den Medenspielwettbewerben nur durch eine Damen- und zwei Herrenmannschaften vertreten.

Eine ernstzunehmende Clubmeisterschaft kommt nicht zustande. Wer sich anmeldet, ist bereits ein potentieller Kandidat für das Siegertreppchen. Sie ähnelt eher einer Forderungsrunde, in der vereinzelt Gemeldete unter sich den oder die Besten ausmachen.

Der 3.Oktober ist ein festes Datum. Der Wandertag beschert den Teilnehmern reichlich Kultur und Natur. Ein Linienbus bringt die Wanderer zum Camp Vogelsang. Dort angekommen, erläutert der Referent Herr Malaise, neben der damaligen Bedeutung der Ordensburg die momentane Zielsetzung.

Ein Rundgang zum Truppenkino mit Schänke, zur Aussichtsplattform und zum Sonnenwendplatz beeindruckt uns immer wieder von neuem. Nach einer gastronomischen Pause führt uns dann der Wanderweg durch herbstlichen Laubwald entlang der Urft nach Gemünd. Alle meistern die vor ihnen liegende Wanderstrecke in bravouröser Manier. Einkehr ist nach ein paar Kilometern das Gemünder Brauhaus. Spät abends setzt ein Bus die Wanderer wieder zu Hause ab.



Gruppenfoto vor unserem Clubhaus



Panoramablick von der Terrasse



Gemünder Brauhaus



Vortrag von Herrn Malaise

Ablauf der Jahre im Tennisclub TC Roetgen

Vorsitz Wolfgang Baltzer

ab 2018



Grußwort

Der TC-Roetgen 1972 e.V. blickt in diesem Jahr auf eine 50-jährige Vereinsgeschichte in der Mitte der Gemeinde Roetgen zurück. Zur Gründerzeit noch als Elite-Sportart dargestellt, hat sich der Verein über die Jahre zum Breitensport

entwickelt, der nicht nur die Einwohner der Gemeinde, egal ob jung, jung geblieben oder reifer geworden, anspricht sondern auch die umliegenden Kommunen. Nahezu 300 Mitglieder, von denen etwa 100 dem Jugendbereich zugordnet werden, nutzen die sechs bestens hergerichteten Tennisplätze sowie das Ambiente des vereinseigenen Clubhauses mit prachtvollm Blumenschmuck und dem umliegenden Grün und setzen damit das Motto „Sport und Treffpunkt“ um.

Ideen und Aktivitäten der Mitglieder führen immer wieder zu neuen Impulsen, durch die die Faszination des Tennisspiels in die Kommune und die Nachbargemeinden getragen wird. Austausch mit anderen Tennisvereinen, auch über die Landesgrenzen hinweg, gehören zum Selbstverständnis des Vereins, wobei es nicht immer nur um das Tennisspiel geht.

Ein besonderes Augenmerk legen wir auf die Jugendarbeit. Kinder und Jugendliche zum Sport zu animieren und innerhalb der Trainingsgruppen und Mannschaften Teamgeist zu entwickeln, sehen wir als eine unserer zentralen Aufgaben. Das Miteinander steht im Vordergrund. Tage der offenen Tür, Projekte mit der Grundschule, Schnuppertrainingsrunden und vieles mehr sind hierzu durchgeführt worden. Dabei hilft ein ausgezeichnetes Trainerensemble unter der Leitung von Michael. Coronabedingt mussten leider solche Aktivitäten in den letzten beiden Jahren unterbleiben, die nun wieder anlaufen. Dennoch hatten wir gegenüber anderen Sportarten das Glück als Freiluftsport und ohne Körperkontakt überhaupt weiter Tennis spielen zu dürfen.

Eine Sportanlage wird aber nur angenommen, wenn sie auch stets gepflegt ist. Dies ist mit hohen ideellen und finanziellen Aufwendungen verbunden. Neben den reinen Unterhaltungsmaßnahmen sind auch Erneuerungsmaßnahmen erforderlich. Zu sehen sind hier schon z.B. die Erneuerung des Eingangs, der Sanitäranlagen und die Versorgung über regenerative Energiequellen. Weitere Projekte bzw. Ideen liegen in der Schublade, wozu auch eventuell die Umsetzung eines Allwetter-Platzes zählt. Infolge unserer Eifelage ist die Saison frostbedingt auf Mai bis Oktober begrenzt. Eine solche Platzanlage würde die Tennissaison erheblich verlängern. Zur Finanzierung all dieser Maßnahmen tragen nicht nur die Mitgliedsbeiträge sondern auch Spenden und insbesondere Zuschüsse bei. Im Namen des Vorstands möchte ich mich bei allen Spendern und Zuschussgebern für ihre Unterstützung unseres Vereins bedanken. Aber nicht nur finanzielle Beiträge sind unerlässlich, sondern auch insbesondere der Einsatz vieler helfenden Hände bei allen sich bietenden Gelegenheiten. Auch hierfür gilt ein besonderer Dank.

Ich wünsche, dass wir uns alle beim nächsten Jubiläum wiedersehen, der TC-Roetgen e.V. weiterhin einen Anziehungspunkt Sportbegeisteter im Herzen der Gemeinde Roetgen bleibt, um unseren Sport auszuüben und Freundschaften zu vertiefen, und sich auch in Zukunft genügend Mitglieder ehrenamtlich engagieren, um die Geschicke des Vereins zu lenken.

Euer Wolfgang Baltzer



2018

Die Verabschiedung von Willi Axer als 1.Vorsitzenden des TC Roetgen, findet im Rahmen der Mitgliederversammlung Mitte März statt. Während seiner 4-jährigen Amtszeit lotst er den Verein durch schwieriges Fahrwasser. Es gelingt ihm Alt und Jung zusammenzuhalten. Ein Blick auf die Mitgliederanzahl zeigt, dass ein Rückgang verhindert werden konnte. Leider ein betrübliches Erscheinungsbild mit beträchtlichen Problemen in den umliegenden Tennisvereinen. Willis positive Einstellung zu Mensch und Politik kommen unserem Verein wiederkehrend zu Gute. Von allen Anwesenden wird ihm ein herzliches Dankeschön in Anerkennung seiner Leistungen ausgesprochen.

Ein Nachfolger steht bereit. Jemand, der mit viel Vorschusslorbeeren bedacht wird und schon lange als Mitglied seit 1991 im Verein verzeichnet ist. Wolfgang Baltzer wird in geheimer Wahl zum neuen 1.Vorsitzenden gewählt. Sein Hauptanliegen bringt er gleich auf den Tisch. „Den Jüngsten, den Jungen und selbstverständlich den Älteren muss der Wert der sportlichen Betätigung viel mehr ins Bewusstsein zurückgerufen werden. Die Angebote zur individuellen Freizeitgestaltung sollen ausgedehnt werden.“ Die Zukunft wird es zeigen.

Günther Severain scheidet als Pressewart aus. Seine Veröffentlichungen und Bekanntmachungen über das Geschehen im Vereinsleben unterstützen den Verein tatkräftig bei all seinen Aufgaben und haben ihm seinen Stempel aufgedrückt. Er war neun Jahre Pressewart und vorher fünf Jahre 1.Sportwart. Sein handwerkliches Geschick bei der Erneuerung der Herrendusche und sein Einsatz bei der Errichtung eines neuen Küchentraktes waren vorbildlich.

Die Saisonöffnung gestaltet sich diesmal zu einem Tag der Offenen Tür. Alle, die Freude beim Tennisspielen erleben wollen, sind eingeladen. Sie werden nicht enttäuscht. Jung und Alt spielen zusammen. Spaß und Freude sind auf allen sechs Plätzen zu spüren. Der neue Steuermann, der 1. Vorsitzende Wolfgang Baltzer, bringt es auf den Punkt: „Kommen, gucken, mitmachen.“ Die Saisonöffnung gilt als gelungen, die Resonanz ist breit.





strahlender Sonnenschein auf unserer Anlage



Individuelle Anweisungen von Patrick Bringmann



Chefkoch Josef am Grillstand



schmunzelnd, aber aufmerksam die zukünftigen „Grafs und Beckers



Thomas Schützler (2.Vorsitzender) Susanne Hellweg mit Marie (Jugendwartin) Patrick Bringmann Wolfgang Bälzer (1.Vorsitzender) Simon Stoffels Greta Beler Patrick Mohr (Geschäftsführer)

Nicht verwunderlich, dass an diesem Tag das jemals jüngste Vereinsmitglied mit nicht einmal zwei Jahren im Verein als Mitglied angemeldet wird: Marie Hellweg mit ihrer Mutter Jugendwartin Susanne Hellweg. Allseits zufriedene Gesichter am „Tag der Offenen Tür“. Spaß und Freude verbunden mit einem Aha-Erlebnis bilden das ausgegebene Motto des Eröffnungstages.

In diesem Jahr beteiligen sich nur zwei Mannschaften am Medenspielwettbewerb. Das Team der Damen 40 spielt in der 2.Bezirksliga, das der Herren 50 in der 1.Bezirksliga.



Wolfgang Baltzer und Hermann Steffens
im ersten Medenspiel gegen den TC
Schwarz-Weiss Niederzier.
Das Doppel endete Remis 3:3
gegen einen ebenbürtigen Kontrahenten

Im September veranstaltet der Tennisclub Roetgen ein von Jugendtrainer Michael Quadflieg, Jugendwartin Susanne Hellweg und Geschäftsführer Patrik Mohr initiiertes „Fun-4-Families“-Turnier. Hart umkämpfte Duelle zwischen Kids und Junioren auf der einen Seite und ihren Eltern auf der anderen. Das Ergebnis des Jugendfamilientages lautet unstrittig: „Solch eine Veranstaltung sollten wir durchaus mal öfters machen.“



Buntes Treiben auf allen Tennisplätzen - Eltern und Kinder oder Jung und Alt



Für die gesamte Tennisfamilie wird der 24. September zu einem traurigen Tag. Unser langjähriges Vorstandsmitglied Kurt Kaiser verstirbt im Alter von 70 Jahren. Sein redaktionelles Können, nicht nur in unserem Verein - 15 Jahre lang Pressewart und Sportwart - wurde allseits gelobt, war allseits anerkannt und wird allseits in Erinnerung bleiben.

Gewandert wird in diesem Jahr wieder am 3. Oktober. Nach einer Eifeler Kaffeetafel im Clubhaus fahren wir zur Kirche nach Konzen. Dort klinken wir uns in den Rundwanderweg Kaiser-Karl-Weg ein. Nach Überquerung des Laufenbaches streben alle dem Rastplatz Kaiser-Karls-Bettstatt an. Der Rückweg führt uns am Stehling vorbei (658 m hoch) und über das im Volksmund bekannte Schmuggelpäddche zurück zur Konzener Kirche, immer auf urigen Pfaden und Wegen wandelnd.



 **2019**

Der 1.Vorsitzende Wolfgang Baltzer ruft alle Vereinsmitglieder dazu auf, Ideen und Aktivitäten aufzuzeigen, um eine bessere Ausnutzung unserer Sporteinrichtungen zu erreichen. Ganz besonders angesprochen sind die Mitglieder in der Altersstruktur 30 bis 40 Jahre.

Die Mitgliederversammlung findet keine Nachfolgerin bzw. keinen Nachfolger für die ausscheidende Jugendwartin Susanne Hellweg. Wolfgang Baltzer zollt ihr ein dickes Lob für hervorragenden Einsatz bei Eltern, Schule und Vorstand.



Verabschiedung unserer Jugendwartin Susanne Hellweg - vielen Dank

Gleichzeitig mit der Herrichtung der Tennisplätze zur Spielsaison wird eine automatische Berieselungsanlage auf allen Plätzen installiert. Sie ersetzt jedoch nicht die Eigenverantwortung vor jedem Spielbeginn, die Plätze ausreichend zu wässern.

Die Saisonöffnung, wieder mit „Tag der Offenen Tür“ charakterisiert, beginnt mit einem herzlichen Willkommensgruß. Das kostenlose Schnuppertennis für Erwachsene, Jugendliche und Kids beherrschen die Akteure selbst, indem sie ihre eigenen besonderen Akzente setzen. Michael Quadflieg versucht Neuanfängern, meist Kids, das Tennisspielen näher zu bringen.

rechts: Trainer Michael mit seinen Schülern - Juniorinnen und Junioren



links:
Wer so lacht, ist sich sicher, dass es keine Einwände geben wird. Unser Sportwart Stefan Beier mal anders in Aktion.



rechts: Das Arrangement an einem reichhaltigen Buffet und Getränken lockt immer wieder mit einem versteckten Seitenblick.



Der Tennisclub bereichert das Schulfest. Nach dem Motto „Kids go Tennis“ schlagen interessierte Schülerinnen und Schüler unter Hilfestellung des 1. Vorsitzenden Wolfgang Baltzer einige Bälle, mal super gut, mal weniger.



Im Sommer setzen Gästespielerinnen vom TC Zweifall mit ihrem Besuch auf unserer Anlage ein weiteres Zeichen für die Lebendigkeit unseres Vereins. Wer nach dem Spiel den Platz als Siegerin verlassen hatte, gerät zur Nebensache. Ein fröhliches Miteinander macht alle zu Gewinnern, die Vereinszugehörigkeit spielt keine Rolle.

Ein Projekt Tennis im Rahmen der Projektwoche an der GGS Roetgen findet reichlich Zuspruch bei den Kids. Einfach ausprobieren, es macht allen riesigen Spaß mit Team Michael Quadflieg und 1.Sportwart Stefan Beier. Gummibärchen als Belohnung stehen hoch im Kurs.



Projektwoche im Mai auf dem Schulhof und auf dem Tennisplatz



Bemerkenswert ist die Tatsache, dass nach acht Jahren erstmals wieder Jugendmannschaften am Medenspielbetrieb teilnehmen.



Sieg im Medenspiel der Junioren im Juni gegen den Aachen-Laurensberger TC II (4:2) und herzlicher Einladung der Gäste zu einem friedlichen Zusammenfinden beim Essen danach





Die Dienstagsrunde, sich gerne als die Legenden des TC Roetgen bezeichnend, treffen sich wie immer dienstags zu ihren lockeren Doppelspielrunden. Darüberhinaus entwickeln sie unternehmerisches Handeln. Zunächst findet ein gemeinsamer Besuch der Peak-Brauerei in der Botrange statt mit mehreren befreundeten Vereinsmitgliedern des TC Bütgenbach. Im Sommer begeben sich ein Dutzend „Hochaltrige“ auf eine Radtour rund um die Eupener Wesertalsperre und im Herbst findet eine Bierchallenge im Clubhaus seinen würdigen Preisträger.

Anekdote - Kaminofen

„Seit mehr als 25 Jahren gibt es im TC die sogenannte Dienstagsrunde (Club im Club), seinerzeit auch von einigen Vereinsmitgliedern als „Dienstagsmafia“ bezeichnet. Das Budget dieser Runde wurde sowohl damals wie auch heute zum großen Teil durch „Wetten“ nicht nur im sportlichen Bereich finanziert. Die meisten Mafiamitglieder spielten damals und auch heute noch neben Dienstag auch regelmäßig Samstag von 15.00 bis 17.00 Uhr in einer weiteren Gemeinschaft. Anschließend wurde und wird dann auch am Samstag noch das eine oder andere Bier genossen.

So war es auch an einem nicht mehr genau bekannten Samstag kurz vor der Jahrtausendwende. Es ging u. a. wieder um Wettgespräche, als Fritz Jansen meinte, er zahle 20 l Bier, wenn einer in den im Vereinsheim befindlichen Kaminofen steigt. Hermann Steffens, der seinerzeit seinen Lebensunterhalt u. a. als Kellner im Restaurant „Zum genagelten Stein“ verdiente, war bereits geduscht und saß in seiner Kellneruniform (schwarze Hose, weißes Oberhemd) mit den anderen an der Theke. Er stand kurzerhand auf, ging zum Ofen, öffnete die Klappe, ließ sich von Fritz Jansen nochmals die Zusage bestätigen und verschwand rücklings komplett in dem Ofen. Unter dem Beifall aller Anwesenden (wegen der 20l) kam er wieder heraus und fuhr zu seinem Dienstantritt. Was dort geschah wollten wir gar nicht wissen, denn seinerzeit ist er samstags regelmäßig zu spät oder erst nach tel. Aufforderung seiner Chefin dort erschienen. Bilddokumente sind leider nicht vorhanden.“



rechts oben: Hermann's Grillstand

links oben: Peak-Brasserie (Botrange) mit Freunden vom Tennisclub Bütgenbach (Belgien)



links unten: Pflichtaufgabe nach den Matches

rechts unten: Fahrradtour zur Eupener Talsperre



Das bekannte Sprichwort „Es gibt kein schlechtes Wetter, nur schlechte Kleidung“, motiviert eine große Schar von Wanderern, das Rurtal zwischen Hammer und Widdau zu erkunden. Beeindruckende Ausblicke auf dem verschlungenen Verlauf der Rur lassen die Wanderherzen höher schlagen. Mittagstisch in Widdau, imposante Eindrücke und ein geselliges Beisammensein machen die Wanderung zu einem erlebnisreichen Tag.

Bei dieser Wanderung geht es stetig bergauf und bergab. Eine hinreichende Standfestigkeit ist nicht gewährleistet, wenn die Vorsätze dazu unbeachtet bleiben. Die Damen machen's vor.



2020

Die Corona-Pandemie verändert fast alles. Sie hat die Menschheit seit Anfang des Jahres fest im Griff. Dennoch kann die Jahreshauptversammlung noch am 13. März stattfinden. Ein paar Tage später bleiben Versammlungen per Infektionsschutzgesetz und Corona-Schutzverordnung untersagt. Die Mitgliederversammlung behandelt ein wichtiges Thema des Beitragsrechtes. Es wird ein Familienbeitrag beschlossen, durch den Familien entlastet werden sollen. Erwachsene trifft keine Beitragserhöhung. „Die Stärkung der Solidarität zwischen Jung und Alt“ sei die erklärte Absicht der abgeänderten Beitragsordnung, so formuliert es Geschäftsführer Patrik Mohr.

In der Mitgliederstatistik notiert der Verein 261 Mitglieder, darunter mehr als 90 Jugendliche.

Der „Tag der Offenen Tür“, begangen mit dem Tag der Saisonöffnung, fällt aus. Der Schutz der Teilnehmenden vor einer Infektion ist vorrangig.

Die freundschaftlichen Beziehungen zu anderen Vereinen ist uns wichtig. So entschliesst sich der Vorstand des TC Roetgen die Tennisspielerinnen und Tennisspieler vom TC Rot-Weiß Raeren, ein Tennisverein aus der belgischen Nachbargemeinde Raeren, als Gäste auf unseren Plätzen agieren zu lassen. Das Angebot wird gerne mit großem Interesse angenommen, da im Nachbarstaat Belgien wegen der herrschenden Corona-Pandemie kein Spielbetrieb auf Außenplätzen erlaubt ist.

Die Medenspiele werden im Sommer trotz Pandemie durchgezogen. Es gibt Überraschendes und Herausragendes für unsere Mannschaften. Da sei zunächst das Team der Knaben 15 erwähnt. Es wird ungeschlagen Gruppensieger in der 2. Kreisliga. Die Herren

machen es den Jüngeren nach. Ohne Punktverlust belegen sie Rang 1 und dürfen sich Aufsteiger in die 2.Kreisliga nennen. Die Aufstiegsfeier wird später nachfolgen.

Die nachstehenden Fotos zeigen die Herren im Spiel gegen Alemannia Lendersdorf II (Sieg mit 4:2) - auf dem Weg zum Aufstieg in die 2.Kreisliga



Marc Picard und Tom Meyer



Mitte: Konrad Palm
und Arne Meyer



Matchgewinn vor Augen:
Konrad und Arne

Die Juniorinnen 18 beenden die Saison mit einem befriedigenden Mittelplatz in der 3. Kreisliga.



Juniorinnen - Medenspielerinnen
Sommersaison: von links: Lis Ebner,
Sabrin Chebil, Mannschafts-führerin
Eva-Marie Maurer, Isabella Schmitz

Trainingseinheit auf dem Tennisplatz für die Damen 40:
von links: Antonia Steffens, Uschi Maurer,
Anne Weiß, Steffi Stahl, Andrea Weber, Conny Klee



Die Damen 40 hingegen haben es in ihrer Gruppe weitaus schwerer. Sie unterliegen im letzten Spiel dem TC BW Erkelenz um Platz 1. So starten sie im nächsten Sommer erneut in der 2. Bezirksliga.

unsere Damen 40 bereit zum Match gegen das Team des angehenden Aufsteigers TC BW Erkelenz

unsere Damen von rechts nach links:
Anne Weiß, Andrea Weber, Uschi Maurer,
Nicole Prinz und Conny Klee



Viele Zuschauer wollen dabei sein beim Medenspiel um den Aufstieg in die 1. Bezirksliga gegen den TC BW Erkelenz, leider mit 2:4 unterlegen, dennoch Gratulation zur Vizemeisterschaft



Eine Herbstwanderung als Saisonabschluss wird erstmalig nach über 25 Jahren abgeblasen. Auch der Roetgener Weihnachtsmarkt kann aufgrund der Coronaregeln nicht durchgeführt werden, aber stattdessen organisiert das Ortskartell einen Weihnachtsbaumwald auf dem Vorplatz des Rathauses, an dem sich der Tennisclub beteiligt.



Weihnachtsgrüße vom Roetgener Weihnachtsbaumwald vor dem Rathaus der Gemeinde

Wünsche in Karten- und Herzform



Glitzernde Sterne, farbige Bänder, Wünsche auf Karten in Brief- und Herzform umhüllen die Weihnachtsbäume. Den Weihnachtsbaum unseres Tennisclubs schmücken zusätzlich leuchtend gelbe Tennisbälle.

Die freudige Botschaft kommt im Juli 2020 von der Landesregierung NRW, Abteilung Landessportbund. Unser Tennisclub ist förderungswürdig. Die Gewährung einer 90%-igen Geldzuweisung aus dem NRW-Förderprogramm „Moderne Sportstätten 2022“ macht es möglich, notwendige und sinnvolle Modernisierungsmaßnahmen vorzunehmen. Ein Konzept als Voraussetzung zur Bewilligung hat der Vorstand bereits erarbeitet. Schon im Dezember legt die Tischlerei Martin Biegmann los. Der Einbau einer neuen anthrazitfarbenen Außentür im Eingangsbereich mit elektronischer Türverriegelung und einer neuen Fluchttür mit Panikschloss im Untergeschoss finden noch im selben Monat ihren Abschluss.



Tischler Martin Biegmann
im Gespräch mit Maler Detlef Pilz



Firma Jörg Zimmermanns



Elektrofirma Thorsten Schlenter



erst denken,
dann loslegen

Fliesenleger Firma Ingo Theißen



„Schornsteinfeger“ Martin Wilski und Christian Rombach

Parallel zu den Modernisierungsarbeiten pflanzte der Gartenbaubetrieb Stefan Pauls im Dezember zwischen Tenniscourt 6 und dem Parkplatz zum TV-Gelände eine neue Buchenhecke.



2021

Die Handwerkerarbeiten im Clubhaus werden im Januar fortgesetzt. Auf der südlichen Dachfläche montiert die Fa. Jörg Zimmermanns vier Solarelemente zur Unterstützung der Warmwasseraufbereitung und der Heizungsanlage. Die Tischlerei Martin Biegmann setzt neue Innentüren ein zwischen Eingang und Versammlungsraum. Die gläserne Eingangsüberdachung über dem Treppenpodest schützt zukünftig vor unliebsamen

Regenüberraschungen. Der Fliesenleger Ingo Theißen stattet die Damendusche und -toilette mit neuen Boden- und Wandfliesen aus. Neue Armaturen und Lüftungselemente gehören dazu. Martin Wilski und Christian Rombach zerlegen ein ausgemustertes Ungetüm (Warmwasserboiler von überdimensionaler Größe) im Kellerraum in mehrere Einzelteile, damit dieses durch die Türöffnung passt. Nach der Arbeit gleichen die beiden „Schornsteigfegern“ an übelsten Tagen. Damit gänzlich Zufriedenheit herrscht, sorgt die Elektrofirma Thorsten Schlechter für eine reibungslose Installation der elektrotechnischen Erfordernisse. Die Beauftragung und Überwachung der Gewerke koordiniert Rainer Steffens. Ein Dank an alle Firmen sowie den Oberbauleiter.

Die Corona-Pandemie hat sich überall in der Bevölkerung breit gemacht. Die für Mitte März eingeplante Mitgliederversammlung muss auf einen späteren Termin verschoben werden.

Eine Saisonöffnung im April kann ebenso wenig stattfinden - zu hoch sind die Infektionszahlen.

Die Platzaufbereitung durch unseren Platzwart Martin Wilski bleibt dennoch unangetastet, so dass zumindest die Freizeitsaison eröffnet werden kann.



Martin
in Aktion -
noch ohne Ball
und Schläger



Am 13.Mai erhalten die Mitglieder des Tennisvereins die traurige Nachricht, dass ein Urgestein des Vereins verstorben ist - Ehrenmitglied Rolf Schmitz. Mit seinem Vereinsbeitritt im Jahre 1981 waren sein Rat und seine Taten allzeit gefragt. Erhalt und Ausbau der vereinseigenen Tennisanlage und des Clubhauses sind in erster Linie mit sein Verdienst. Sein Engagement bleibt unvergessen.

Im Juli zieht ein Starkregen von ungeahntem Ausmaß über weite Teile des Westens und Südwestens von Deutschland hinweg. Verheerende Auswirkungen sind die Folge. Zum Glück bleibt unsere Anlage und unser Clubhaus verschont, obwohl auch der Entwässerungsgraben

zwischen den Plätzen 1 und 4 bis zur Oberkante mit Wasser gefüllt ist. Es hätte auch unsere Kellerräume mit der neuen Heizungsanlage und die Garage treffen können.

Die Mission Medenspielbetrieb besteht auch in diesem Sommer. Es begeben sich fünf Mannschaften auf Punktejagd. Herausragend ist der 1. Platz mit 10:0 Punkten und der damit verbundene Aufstieg der Herren 40 in die 1. Kreisliga. Ein 6. und letzter Platz für die Damen 40 bedeutet den Abstieg aus der 2. Bezirksliga. Die Knaben 15, die Juniorinnen 18 und die Herren tummeln sich auf den Plätzen 2 und 3 in ihren jeweiligen Gruppen, ein befriedigendes Ergebnis für unsere Vereinsvertreter.



Unsere Medenmannschaft der Knaben 15 spielt eine hervorragende Saison. Sie bleibt zwar ungeschlagen, muss jedoch mit einem guten, aber undankbaren zweiten Platz Vorlieb nehmen. Auf dem linken Foto sehen wir die Spieler, wie sie sich im Juni als stolze Sieger präsentieren. Das Match endete gegen die Mannschaft vom TC Alsdorf RW III mit 6:0 für den TC Roetgen.

von links:

Tom Meyer, Mannschaftsführer Gregor Maurer, Fynn Fedler und Essaidi Sinan.

Weitere Medenmannschaften, die in diesem Sommer noch um Punkte kämpfen, sind die Damen 40, die Herren und die Herren 40.

rechts: Medenspiel der Herren im Juni beim TC BG Merkstein - Sieg 4:2
Konrad Palm, Arne Meyer, Essaidi Sinan, Marc Picard

links: Medenspiel der Damen 40 im Juni beim VfL Bardenberg - Remis 3:3
Antonia Steffens, Andrea Weber, Gabi Rüben-Dembowski, Uschi Maurer



Sieg der Herren 40 am 12-09-2021 beim Zollsportverein Heinsberg mit 5:1 - Aufstieg



Sieg mit 5:1 beim TC Merken 81



Stefan Beier, Uwe Timme, Achim Schmitz, Arne Meyer fehlt
v.l.: Patrik Mohr, Stefan Beier, Achim Schmitz, Arne Meyer und Uwe Timme

Siegerfoto nach einem 4:2 Erfolg im Juni beim TC Aachen-Brand II
v.l.: Uwe Timme, Stefan Beier, Achim Schmitz, Patrik Mohr



unten: Sieg im Match gegen den Kirchberger TC mit 5:1 - August



Medenspiel der Herren 40 im August gegen den TC SW Niederzier - Endergebnis 6:0



Im Winter 2021/2022 starten 4 Mannschaften in den Medenspielwettbewerben. Die Damen und die Junioren retten sich so gerade noch und können ihre Ligazugehörigkeit erhalten. Die Herren erspielen sich einen beachtlichen 2. Platz und verpassen den Aufstieg nur um einen einzigen Matchpunkt. Auch die Herren 40 mischen munter um den Aufstieg mit, bis sie sich mit nur einer Niederlage dem souveränen Aufsteiger vom TV BW Jülich geschlagen geben müssen.

Mit fünfmonatiger Verzögerung wird die Jahreshauptversammlung im August angesetzt. Unter Beachtung der geltenden Coronaregeln eröffnet der 1. Vorsitzende Wolfgang Baltzer die Versammlung. Er nennt die Aktionen, die für den Verein von sportlicher wie auch wirtschaftlicher Bedeutung sind. Pandemie hin oder her - Familien mit Kindern haben in unserem Club ein anderes Freizeitvergnügen kennengelernt. Statt sich im Urlaub mit möglichen Problemen herumzuschlagen, ist der Tennissport in seiner Wertschätzung gestiegen. Die Mitgliedszahlen steigen von 276 im Januar auf 291 im August. Den größeren Zuwachs verzeichnet die Jugendabteilung.

Die Vereinsmeisterschaft und die Austragung des Eifel-Cups werden ausgesetzt. Marc Picard wird neuer Jugendwart und bringt frisches Blut in den Vorstand.

Die Herren 40 laden Ende September zu einem Event der Mannschaften ein. Anlass hierzu liefert ihre erfolgreich verlaufene Medenspielsaison, die mit dem Aufstieg in die 1. Kreisliga endete. Am frühen Nachmittag finden sich schon die ersten Teilnehmer, meist Spielerinnen und Spieler aus den fünf gemeldeten Medenspielmannschaften zum lockeren Miteinander ein. Gönnern und Freunde feiern ebenso mit. Bis zum frühen Abend wechseln die Teilnehmerinnen und Teilnehmer ihre Partnerinnen und Partner. Bei einbrechender Dunkelheit finden sich Mitspieler und Gäste noch zu einem lockeren Beisammensein ein. In allem ist sich die versammelte Schar einig - eine gelungene Aktion, die man durchaus wiederholen sollte. Denn Tennisspielen ist das, was man draus macht.

SOMMERSAISON 2021

Herzlichen Glückwunsch zum Aufstieg



H E R R E N

4 0



Ein Baustein im Rückgrat des **T C**



Stefan grillt bis spät in den Abend

Die wunderschöne Eifelgegend um Rohren und Widdau bestimmt die diesjährige Wanderstrecke. Ein wohlüberlegter Streckenverlauf, ausgehend von der Kirche St. Cornelius in Rohren, führt die Teilnehmer ins Holderbachtal und wieder hinauf ins kleine Örtchen Widdau. Deftige Kleinigkeiten und belebende Getränke laden die leeren Batterien wieder auf. Der Rückweg an der St. Antonius-Kapelle und dem Aussichtspunkt Perdsley vorbei und über einen Waldlehrpfad verlaufend endet schließlich am Ausgangspunkt der Kirche in Rohren. mit anschließendem gemütlichen Essen im Hotel Horchem in Monschau. Marion und Wolfgang Baltzer ernten viel Lob.

Start vor der Kirche St. Cornelius



Kaum zu glauben



Guter Rat ist teuer - oder?



Rasselbande



Erfrischung und Erholung allerorten



Panorama um Widdau herum



Das Vereinsmitglied Willi Capellmann verstirbt am 29.Oktober. Willi war 37 Jahre Mitglied im Verein und viele Jahre Mannschaftsspielführer bei den Herren. Fairness und ein sympathisches Auftreten zeichneten ihn aus. Er wird nur 72 Jahre alt.

Mitten zur Herbstzeit, nämlich Mitte November, lärmen mehrere Kettensägen auf der Tennisanlage. Alle 57 Fichten zwischen den Plätzen 1 und 4 sind größtenteils abgestorben und müssen gefällt werden. Herabfallendes Astwerk und starke Verschmutzung durch Fichtennadeln sowie wechselnde Windeinflüsse und störende Lichtverhältnisse machen den Fichten den Garaus. Ein Team von fünf Vorstandsmitgliedern und weiteren fünf freiwilligen Helfern mühen sich 2-Tage lang ab. Dann ist es geschafft. Die ungehinderte Sicht zwischen Platz 1 und Platz 4 scheint gewöhnungsbedürftig.





keine Fichte hat überlebt



Zur Weihnachtszeit kommt es zur Gestaltung des Weihnachtsmarktes wie im vergangenen Jahr. Der Tennisclub ermuntert die Vereinsmitglieder, vornehmlich Kids, Kartengrüße und Kartenwünsche, umrahmt von roten Bändern und gelben Tennisbällen, in Zweigen aufzuhängen. Frieden, Ende der Pandemie und Hilfe für leidgeprüfte Familien sind die immer wiederkehrenden Wünsche.





2022

Die Corona-Pandemie ist auch in unserem Tennisclub das immer noch beherrschende Thema. In seiner Eröffnungsrede zur Jahreshauptversammlung Ende März erläutert der 1.Vorsitzende Wolfgang Baltzer deshalb noch einmal die Fallzahlen in unserer Region anhand eines Diagramms. Er hoffe, dass es in diesem Jahr zu keinen weiteren gravierenden Einschränkungen kommen möge. Wolfgang Baltzer stellt sich zur Wiederwahl und wird für die nächsten beiden Jahre die Geschicke des Vereins als 1.Vorsitzender lenken. Im Verlauf der Versammlung lässt er keinen Zweifel daran aufkommen, wo er in diesem Jahr die Prioritäten setzen möchte. Es ist keine Überraschung, dass hierunter die Feierlichkeiten zum 50-jährigen Vereinsjubiläum fallen. Er zeigt auf einer Leinwand sämtlich vorgesehene Programmpunkte, bei denen allerdings immer wieder mit Abweichungen und Änderungen gerechnet werden muss trotz weitgehender Zusagen. Sein Wunsch lautet: das Jubiläum soll zu einem prägenden Erlebnis für den TC Roetgen werden. Alle, die mithelfen wollen, sind gerne gesehen. Schon jetzt weist er auf zwei Jubilare hin, die unserem Verein seit seiner Gründung eng verbunden sind. Am Tag des Jubiläumfestes sollen die Ehrungen in gebührender Weise vorgenommen werden.



Ehren- und Gründungsmitglied Heinz Palm gratuliert dem 1. Vorsitzenden zur Wiederwahl



Teilnehmer an der Jahreshauptversammlung

Die Saisonöffnung findet aufgrund wetterbedingter Vorgaben erst in der zweiten Maihälfte statt, allerdings können schon vorher auf allen Plätzen die Rackets geschwungen werden.



Gäste zur Saisoneröffnung

Die Modernisierungsmaßnahmen im Rahmen der Sportförderung „Moderne Sportstätten 2022“ laufen weiter. Unser Clubheim wird aufgewertet durch Erneuerungsarbeiten des Abstelltraktes unter der Balkonterrasse. Die neu gemauerte Außenwand erhält nunmehr ein tiefreichendes Fundament und eine neu gelegte Drainageleitung. Als Zugangstür wird eine Doppelflügeltür aus Stahl eingesetzt, die Zuwegung selbst wird gepflastert. Nebenbei bekommt die beliebte Sitzbankgruppe unterhalb des Balkons einen neuen Terrassenboden.

Bis zum Beginn des Jubiläums und teilweise noch darüberhinaus nehmen für den TC Roetgen sechs Mannschaften an den Medenspielen teil, wobei die Juniorinnen, die Herren und die Herren 40 beste Aussichten haben, einen Aufstiegsrang zu erspielen.

Schlußwort

Zur antiquierten Aura des Tennissports gehörten in seinen Anfängen Knickerbockers. Dies ist heute nicht mehr so. Schaut gerne mal rein. Wir sind eine Tennisfamilie mit beinahe 300 Mitgliedern, die selbst in kleinerem Rahmen soziale Wirkung erzielt. Wir sind stolz darauf, mit unseren Mitgliedern einen lebenswerten Beitrag dazu leisten zu können. Freude am Sport ist eine Eigenschaft, die uns alle in jedem Alter jung hält. Damit bleibt der Blick in die Zukunft positiv.

Förderer und Sponsoren, die uns durch Werbung und Spenden unterstützen:

Baumarkt Behle
 bft Tankstelle Nicole Jacobs
 Car Service Steinröx, KFZ Reparaturen
 Eifel Unverpackt, regional - fair - nachhaltig
 Elektrotechnik SCHLENTER, Meisterbetrieb
 FINESSWEIN Wein Feinkost Tee
 Gardinen und Bettenhaus Müller
 Gebr. Pauls, Garten und Landschaftsbau
 Getränke Reinartz
 Heinz Palm
 Herrman Steffens Immobilien
 hotwheel CATERING
 Hubertus Apotheke
 Irene und Ingo Stoffels
 Intersport PLUM
 KFZ-Service Christian Hill
 Malermeister Detlef Pilz

Metzgerei Wilms
 NICO PC
 Polsterei Raumausstattung Bernd Faßbender
 printproduction
 Provinzial Verischerung Bernd Engels
 Reifen KLAR
 Restaurant Mirabella
 Roetgen Therme, Saunadorf Hotel Spa
 Sparkasse Aachen
 Speisekammer Regional- & Naturkostladen
 Susanne Hellweg, Farb- und Stilberatung
 Tischlerei Martin Biegmann
 TV-Franke, TV HIFI VIDEO SAT
 Versicherungsmakler Hermann Cremer
 Zammatteo Eis
 Zimmermanns, Gas Wasser Heizung



Herzlichen Dank!

Mitgliederliste 1997 bis 2022

Jahr	Mitglieder	Aktive	Erwachsene	Jugendliche	Ruhende/Inaktive
1997	313	283	221	62	30
1998	303	230	178	52	73
1999	299	219	177	42	80
2000	309	227	153	74	82
2001	300	220	161	59	80
2002	305	226	166	60	79
2003	316	238	177	61	78
2004	304	244	184	60	60
2005	281	219	177	42	62
2006	283	212	165	47	71
2007	265	197	151	46	68
2008	261	193	146	47	68
2009	276	207	161	46	69
2010	291	212	170	42	79
2011	283	210	159	51	73
2012	280	207	162	45	73
2013	282	203	155	48	79
2014	297	203	155	48	94
2015	254	183	116	67	71
2016	247	176	110	66	71
2017	246	186	112	74	60
2018	247	184	110	74	63
2019	254	183	109	74	71
2020	261	189	109	80	72
2021	290	221	137	84	69
2022	267	205	135	70	62

25 JAHRE
Tennis-Club
Roetgen e.V.

Das Gebäude vor unserer Tennisplätze im Jahr 1992

Grüßwort zum 25-jährigen Vereinsjubiläum des Tennis-Clubs Roetgen

Der Tennis-Club Roetgen ist heute nach 25 Jahren ein stolzes Mitglied der Tennisfamilie in der Region. Durch die e.V. Roetgen, um das Tennis-Club die Tennis-Begeisterung der kommenden Generationen zu fördern und zu unterstützen.

Ich hoffe, daß sich die langjährige Erfahrung und Weisheit der Spieler des Tennis-Clubs Roetgen, die in den letzten 25 Jahren erworben wurde, in den kommenden Jahren weiter ausbreiten und den Tennis-Club Roetgen zu einem noch stärkeren und aktiveren Club machen wird. Ich wünsche allen Mitgliedern ein erfolgreiches und gesundes Leben und hoffe, daß wir uns weiterhin als Tennis-Club Roetgen e.V. weiterentwickeln und den Tennis-Club Roetgen e.V. weiterentwickeln und den Tennis-Club Roetgen e.V. weiterentwickeln.

Willfried Mathias
Vorsitzender

Tennis-Club
Roetgen e.V.

CLUB-
NACHRICHTEN
'97

Tennisclub
Roetgen
1972 e.V.

Clubnachrichten 1998

Tennisclub
Roetgen
1972 e.V.

Clubnachrichten 1999

Tennisclub
Roetgen
1972 e.V.

Clubnachrichten 2000

TENNISCLUB
ROETGEN 1972 e.V.

CLUBNACHRICHTEN 2001

TENNISCLUB
ROETGEN

INFO 2002

TENNISCLUB
ROETGEN e.V.

CLUBNACHRICHTEN 2003

TENNISCLUB
ROETGEN e.V.

CLUBNACHRICHTEN 2004

TENNISCLUB
ROETGEN e.V.

CLUBNACHRICHTEN 2005

TENNISCLUB
ROETGEN e.V.

CLUBNACHRICHTEN 2006

TENNISCLUB
ROETGEN e.V.

CLUBNACHRICHTEN 2007

TENNISCLUB
ROETGEN e.V.

CLUBNACHRICHTEN 2008

TENNISCLUB
ROETGEN e.V.

CLUBNACHRICHTEN 2009

TENNISCLUB
ROETGEN e.V.

CLUBNACHRICHTEN 2010

TENNISCLUB
ROETGEN e.V.

CLUBNACHRICHTEN 2011

TENNISCLUB
ROETGEN e.V.

CLUBNACHRICHTEN 2012

TENNISCLUB
ROETGEN e.V.

CLUBNACHRICHTEN 2013

Tennisclub
Roetgen e.V.

CLUBNACHRICHTEN 2014

Tennisclub
Roetgen e.V.

Einladung zur Saisonöffnung
am Sonntag, 26 April 2015
ab 11:00 Uhr im Clubhaus

Neben reichhaltiger Getränkeauswahl sieht wie immer ein kleiner Imbiss zur Verfügung

CLUBNACHRICHTEN 2015

Tennisclub
Roetgen e.V.

Einladung zur Saisonöffnung
am Sonntag, 24 April 2016
ab 11:00 Uhr im Clubhaus

Neben reichhaltiger Getränkeauswahl sieht wie immer ein kleiner Imbiss zur Verfügung

CLUBNACHRICHTEN 2016

Tennisclub
Roetgen e.V.

Einladung zur Saisonöffnung
am Sonntag, 23 April 2017
ab 11:00 Uhr im Clubhaus

Neben reichhaltiger Getränkeauswahl sieht wie immer ein kleiner Imbiss zur Verfügung (Kostenbeitrag 5€-Erwachsene, Kinder 0€)

CLUBNACHRICHTEN 2017

Saisonöffnung 2018
„Tag der offenen Tür“

SONNTAG
29.4.2018
AB 11 UHR

- Schoppenkaffee für Erwachsene und Kinder
- Gruppenkaffee für Kinder und Jugendliche
- Bei der Saisonöffnung 2018 durch unseren Jubilar Michael
- geselliger Beisammensitzen

Zur Saisonöffnung laden wir alle Mitglieder und Tennisbegeisterte herzlich ein, mit uns zu feiern und ein paar Bälle über das Netz zu schlagen. Ihr Tennis-Begeisterte, Werner Schlegel, freut sich darauf.

Wiederholungs-Termin: 11.05.2018, 18.05.2018, 25.05.2018
Anmeldung: 0172 361 1111, 0172 361 1111
www.tennisclub-roetgen.de

Tennisclub
Roetgen 1972 e.V.

CLUBNACHRICHTEN 2019

Tennisclub
Roetgen 1972 e.V.

CLUBNACHRICHTEN 2020